Handbuch der praktischen Magie

Samael Aun Weor

GNOSIS
SAMAEL – LAKHSMI
DEUTSCHLAND

Originaltitel: MANUAL DE MAGIA PRÁCTICA
(Kolumbianische Edition)

1 - DER MAGIER

(ALEPH)

1. Der Mensch ist eine Dreieinigkeit von Körper, Seele und GEIST.
2. Der GEIST ist der Innerste.
3. Die Seele ist das Bewusstsein und deren fluider Körper wird im Okkultismus Astralkörper genannt.
4. Der physische Körper ist der Teufel in uns.
5. Zwischen dem INNERSTEN und dem Körper existiert ein Vermittler; dieser Vermittler ist die Seele, das Astral.
6. Der Magier muss lernen, sich im Astralkörper durch die Unendlichkeit zu bewegen.
7. Die Seele muss lernen, willentlich im Körper ein- und auszugehen.
8. Alle unsere Jünger müssen lernen, aus dem Körper auszutreten.
9. Alle unsere Jünger müssen lernen, im Astralkörper zu reisen.

10. Alle unsere Jünger müssen lernen, ihre okkulten Kräfte zu erwecken.

11. Die vier Voraussetzungen für einen Magier sind Folgende:

12. Zu LEIDEN wissen, zu SCHWEIGEN wissen, SICH zu ENTHALTEN wissen und zu STERBEN wissen.

13. Wer die okkulten Mächte entwickelt hat, besitzt Macht über Blitze und über ausbrechende Vulkane.

2 - DIE PRIESTERIN

(BETH)

1. Die Frau ist der Athanor der sexuellen Alchemie.
2. Der Mann verließ das Paradies durch die Tore des EDENS, und EDEN ist die SEXUALITÄT selbst.
3. Das Tor des Paradieses ist die SEXUALITÄT.
4. Wer in das EDEN eintreten möchte, muss das Tor suchen.
5. Die Frau ist das Tor.
6. Die Menschen des Orients sprechen vom Erwecken der KUNDALINI.
7. Die Kundalini ist das Heilige Feuer des HEILIGEN GEISTES.
8. Die Kundalini ist das PFINGSTFEUER.
9. Die Kundalini ist die feurige Schlange unserer magischen Mächte.
10. Die Kundalini ist ein sehr mächtiges Feuer.

11. Dieses mächtige Feuer ist im Chakra Muladhara eingeschlossen.

12. Das Chakra Muladhara ist die Kirche des Steißbeins.

13. Das Chakra Muladhara befindet sich im Steißbein.

14. Das Chakra Muladhara hat vier Blütenblätter, die ein Kreuz formen.

15. Dies ist das flammende Schwert.

16. Mit diesem feurigen Schwert erweckt der Schüler alle Mächte und verwandelt sich in einen König und Priester des Universums, mit Macht über die Erde, über das Wasser, über das Feuer und über die Luft.

17. Entlang des Rückenmarks gibt es einen Kanal, der im Orient SUSHUMNA genannt wird.

18. In diesem Rückenkanal gibt es einen feinen Nervenstrang, durch den die Kundalini aufsteigt.

19. In dem Maße, in dem die Kundalini durch das Rückgrat aufsteigt, werden alle unsere okkulten Mächte erweckt.

20. Das Geheimnis, um die Kundalini zu erwecken, ist das Folgende:

21. MAN FÜHRE DAS MÄNNLICHE GLIED IN DIE SCHEIDE DER FRAU EIN UND ZIEHE SICH ZURÜCK, OHNE DEN SAMEN ZU VERGIESSEN.

22. Das gebremste Verlangen wird unsere Samenflüssigkeit bis zum Kopf aufsteigen lassen.

23. So erwacht unsere Kundalini.

24. So können sich unsere Jünger in Götter verwandeln (siehe: „Abhandlung über Sexuelle Alchemie“ desselben Autors).

25. Diese Übung wird langsam ausgeübt.

26. Während dieser sexuellen Verbindung werden die Mantras **„DIS“**, **„DAS“** und **„DOS“** vokalisiert.

27. Jeder einzelne dieser Buchstaben muss folgendermaßen in die Länge gezogen werden:

28. **Diiiiiiissssssssss**

    Daaaaaaasssssss

    Dooooooossssss

29. Während dieser Übung formt sich auf der astralen Ebene ein hermaphroditischer Cherub, der die Macht besitzt, alle unsere Chakren zu öffnen und uns in Götter zu verwandeln.

30. Dieser Cherub ähnelt sowohl dem Mann als auch der Frau.

31. Er trägt eine bis zu den Füßen reichende, purpurfarbene Tunika.

32. Er ist vollständig hermaphroditisch, denn er besitzt die Geschlechtsorgane des Mannes und der Frau.

33. Dieser Cherub formt sich in dem Moment, in dem das Paar sexuell vereinigt ist.

34. Dieser Cherub wird während der Trance der sexuellen Magie gezeugt.

35. Dieser Cherub besitzt alle Mächte des EDENS.

36. Dieser Cherub besitzt alle Mächte, die der Mann und die Frau vor dem Sündenfall hatten.

37. Dieser Cherub besitzt die Schlüssel zum EDEN.

38. Mann und Frau, die während der Trance der Sexuellen Magie vereinigt sind, müssen ihm (dem Cherub) gemeinsam und zur gleichen Zeit befehlen, dass er ihnen die Kundalini erweckt und ihnen alle Chakren öffnet.

39. Mann und Frau geben den Befehl, und der Cherub wird gehorchen und ihnen alle magischen Mächte eröffnen.

40. Diejenigen, die sich in Götter verwandeln wollen, dürfen niemals im Leben auch nur einen einzigen Tropfen ihres Samens verschütten.

41. Eine einzige Samenejakulation reicht aus, um in dieser Arbeit zu scheitern.

42. Die Sexuelle Magie darf nur zwischen Ehemann und Ehefrau in rechtmäßig gegründeten Heimen ausgeübt werden.

3 - DIE KAISERIN

(GIMEL)

1. „Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort“.
2. Der Jünger muss täglich eine Stunde Mantras vokalisieren, um seine okkulten Mächte zu erwecken.

Hellsichtigkeit

3. Das Mantra **„CHIS“** dient dazu, die Macht der Hellsichtigkeit zu erwecken; dieses Mantra wird folgendermaßen vokalisiert:
4. **Chiiiiiiissssss**
5. Die Silbe **„IN“** dient ebenfalls dazu, die Macht der Hellsichtigkeit zu erwecken. Diese Silbe wird folgendermaßen vokalisiert:
6. **Iiiiiiinnnnnnn**

7. Das Mantra **„RIS“** wird ebenfalls für die Hellsichtigkeit benutzt.

8. Dieses Mantra wird folgendermaßen vokalisiert:

9. **Riiiiiiissssss**

10. Auch das Mantra **„ISIS“** ist ein großartiges Mantra, um die Hellsichtigkeit zu erwecken; dieses Mantra wird folgendermaßen vokalisiert:

11. **Iiiiiiissssss … Iiiiiiissssss**

12. Täglich eine Stunde zu vokalisieren ist besser, als eine Million Bücher über Theosophie, Spiritismus, usw. zu lesen.

13. Die Hellsichtigkeit entspricht der Vorstellungskraft.

14. Für den Weisen ist das Vorstellen gleichbedeutend mit Sehen.

15. Wer hellsichtig werden will, muss die verlorene Kindheit zurückerobern.

16. Der Engel AROCH lehrte mich die mächtigsten Mantras, die die Welt kennt, um die Hellsichtigkeit zu erwecken.

17. Wer hellsichtig werden will, muss die Prozesse des Denkens aufgeben und sich angewöhnen, alle Dinge mit der Vorstellungskraft zu sehen.

18. Die mächtigsten Mantras der Hellsichtigkeit sind die ersten Silben, die ein Kind während seiner ersten Jahre spricht.

19. Diese Silben sind:

20. **MA MA, PA PA**.

21. Beim Aussprechen der ersten Silbe **MA** wird man darauf achten, diese Silbe in einer hohen und spitzen Tonlage zu vokalisieren.

22. Beim Aussprechen der zweiten Silbe **MA** wird man darauf achten, diese Silbe in einer sehr niedrigen Tonlage zu vokalisieren.

23. Das gleiche geschieht mit den Silben **PA PA**.

24. Man hebt beim Aussprechen der ersten Silbe jedes Wortes die Tonlage an und wiederholt dann die Silbe mehrmals in einer niedrigeren Tonlage.

25. Der Meister HUIRACOCHA sagt in seinem Werk mit dem Titel „Logos - Mantra – Magie“ Folgendes:

26. *„Vergessen wir nicht das Leben und seine Entwicklung in den Kindern. Die Geschichte wiederholt sich und in den Kindern wird die Schöpfung des Kosmos wie eine sichere Orientierung für unser Dasein widergespiegelt. Die Kinder sprechen in ihrem zittrigen Stammeln zuerst die Silben AE...AE...AE... Dann MA...MA...MA... Später BA...BA... Ihre ersten Ausdrücke erinnern an das B und*

das M, und hier müssen wir also mit der INITIATION anfangen, die ich euch in einem geeigneten Moment beibringen werde". (Seite 46, Kapitel: Die Sprache und das Wort, „Logos - Mantra – Magie")

27. Die Pythias von Delphi erhielten Hilfe vom Gott APOLLO, und auch unsere Jünger können während ihrer Praktiken APOLLO anrufen, damit er in ihnen die Hellsichtigkeit erwecke.

28. Die Pythias von Delphi erweckten die Hellsichtigkeit, indem sie stundenlang auf das Wasser starrten, und unsere Jünger können das Gleiche tun.

29. In den Atomen der Kindheit liegt die Macht der Hellsichtigkeit.

30. Diese Atome befinden sich in unserem inneren Universum und wir können sie zum Schweben bringen durch die Silben **MA MA, PA PA**.

31. Das Stirnchakra besitzt 96 Strahlen und leuchtet zwischen den Augenbrauen wie eine Lotusblüte.

32. Diese Lotusblüte hat ihre Basis über der Hirnanhangsdrüse.

Hellhörigkeit

33. Hellhörigkeit ist die Fähigkeit, in den inneren Welten zu hören.
34. Die Hellhörigkeit ist das magische Gehör.
35. Die Hellhörigkeit erwacht mit dem Vokal **„E“**.
36. Dieser Vokal wird mit verschiedenen Buchstaben kombiniert, um das okkulte Gehör zu erwecken.
37. Die Silbe **„EN“** dient dazu, das magische Gehör zu entwickeln.
38. Diese Silbe wird folgendermaßen vokalisiert: **Eeeeeeennnnnnn**
39. Das Mantra **„CHES“** ist unglaublich mächtig, um das magische Gehör zu erwecken.
40. Dieses Mantra wird folgendermaßen vokalisiert: **Cheeeeeeessssss**
41. Es gibt einige sehr mächtige Mantras, um das magische Gehör zu erwecken.
42. Diese Mantras sind: **AUM CHIVATUM Eeeeeee**
43. **AUM** wird vokalisiert, indem der Vokal A mit weit geöffnetem Mund ausgesprochen wird, mit dem U

gerundet und schließlich mit dem M geschlossen wird.

44. Die übrigen Silben werden vokalisiert, indem der Ton bei jedem Vokal langgezogen wird.

45. Das Kehlkopfchakra befindet sich im Hals und besitzt 16 Strahlen. Seine Farben sind wundervoll. Es gleicht einer Lotusblüte, die aus der Schilddrüse herauswächst.

Intuition

46. Im Herzen wohnt der INNERSTE.

47. Im Herzen wohnt Gott.

48. Wer das Herzchakra erweckt, erlangt die INTUITION.

49. Wer das Herzchakra erweckt, erlangt die Macht, den Wind und die Stürme zu beschwören.

50. Wer das Herzchakra erweckt, lernt, alle Dinge mit dem Herzen zu studieren und wird zu einem Weisen.

51. Dieses Chakra erwacht mit dem Vokal **„O“**.

52. Die Silbe „ON“ dient dazu, das Herzchakra zu erwecken.

53. Diese Silbe wird folgendermaßen ausgesprochen: **Ooooooonnnnnnn**

54. Das Mantra **„CHOS“** dient ebenfalls dazu, das Herzchakra zu erwecken. Es wird folgendermaßen vokalisiert: **Chooooooosssssss**

55. Das Gebet des VATERUNSER ist die größte magische Macht, um das Herzchakra zu erwecken.

56. Beten ist, mit GOTT zu sprechen.

57. Das VATERUNSER dient dazu, mit GOTT zu sprechen.

58. Der Jünger legt sich bequem auf sein Bett. Er entfernt aus seinem Verstand jegliche Art von weltlichen Sorgen und meditiert dann sehr langsam mehrere Stunden lang über jedes der Worte und Sätze des VATERUNSER, als ob er versuchte, mit dem VATER im Himmel zu sprechen.

59. Während dieser Übung muss der Jünger in einen tiefen Schlaf fallen.

60. In einer Traumvision erscheint der VATER im Himmel dem Jünger, und der Jünger kann vertraut mit ihm sprechen.

61. Der VATER kann dem Jünger bestimmte Visionen zeigen, die er lernen muss, mit dem Herzen zu interpretieren. Auf diese Art und Weise können alle Jünger mit GOTT sprechen.

62. Das Herzchakra besitzt 12 Strahlen oder leuchtende Wellenstrahlen.

63. Das Mantra **OMNIS HAUM INTIMO** dient dazu, mit dem INNERSTEN zu kommunizieren.

64. Dieses Mantra wird mental vokalisiert.

65. Der Jünger schläft ein, während er den Innersten anbetet und mental das Mantra **OMNIS HAUM INTIMO** ausspricht.

66. Der Jünger wird mit seinem INNERSTEN sprechen können.

67. Der INNERSTE erscheint dem Jünger in einer Traumvision.

68. Das Mantra, um die Intuition zu erwecken, ist **„OM MANI PADME JUM“**.

69. Dieses Mantra wird folgendermaßen vokalisiert:

70. **„OM MASI PADME YOM“**.

71. Die Aussprache ist folgende:

72. **Ooooooommmmmmm... Maaaaaaa... Siiiiiii...**

    Padme Yooooooommmmmmm...

73. Die Bedeutung ist „Oh, mein GOTT in mir!“

74. Dieses Mantra wird vokalisiert, indem man den INNERSTEN voller Verehrung anbetet.

75. Der INNERSTE ist der Allerhöchste in uns.

76. Der INNERSTE ist unser individueller Geist.

77. Die Menschheit der Antike war instinktiv.

78. Aristoteles begann das Zeitalter der Vernunft, das mit Emanuel Kant, dem Philosophen aus Königsberg, seinen Höhepunkt erreichte, und gegen Ende dieses Zeichens der Fische zu Ende ging.

79. ICH, AUN WEOR, bin der Begründer des Zeitalters der INTUITION.

80. Wir müssen lernen, mit dem Herzen zu studieren.

81. Der intuitive Mensch versteht mit einem einzigen Buchstaben.

82. Der Intellektuelle ist so beschränkt, dass er wegen eines Kommas mehr - oder eines Punktes weniger - vollständig den Faden der Diskussion verliert.

Telepathie

83. Der Solarplexus ist das Zentrum der Telepathie.
84. Wir haben eine echte Funkstation in unserem Organismus.
85. Der Solarplexus fängt die durch das Universum reisenden mentalen Wellen auf und gibt sie an unser Gehirn weiter.
86. So erreichen die fremden Gedanken unser Gehirn.
87. Das nennt man Telepathie.
88. Der Solarplexus wird mit dem Vokal **„U“** entwickelt.
89. Das Mantra **„CHUS“** ist unglaublich mächtig, um das Chakra des Solarplexus zu erwecken.
90. Dieses Mantra wird folgendermaßen ausgesprochen: **Chuuuuuuusssssss**
91. Eine weitere sehr interessante Übung zur Entwicklung des Telepathischen Plexus ist die Folgende:
92. Der Jünger möge sich in einen bequemen Sessel setzen, mit dem Gesicht nach Osten.

93. Der Jünger stellt sich vor, dass es im Osten ein großes GOLDENES KREUZ gibt, das goldene und blaue Strahlen von sich wirft.

94. Der Jünger stellt sich vor, dass diese Strahlen in seinen Solarplexus eindringen, um ihn zu erwecken und ihm Leben einzuflößen. Diese Übung wird täglich zehn Minuten lang praktiziert.

95. Diese Übung wird immer in den frühen Morgenstunden praktiziert, also bei Sonnenaufgang.

96. Das Chakra des Solarplexus sammelt die solaren Energien ein und ernährt und entwickelt damit die übrigen Chakren unseres Astralkörpers.

97. Wer dieses Chakra entwickelt, erlangt die großartige Macht der Telepathie.

98. Die Silbe **„UN“** kann während der Übung des GOLDENEN KREUZES bei Sonnenaufgang vokalisiert werden, indem der Ton der Buchstaben **„U“** und **„N“** langgezogen wird.

99. Der Solarplexus ist unsere Empfangsantenne und unsere Zirbeldrüse ist unser Sendezentrum.

100. Dieses Chakra besitzt zehn Strahlen.

Schlüssel, um sich an vergangene Leben zu erinnern

101. Der Schlüssel, um sich an vergangene Leben zu erinnern, liegt in der Übung der Rückschau.

102. Der in tiefe Meditation versunkene Jünger muss sich zurückblickend an alle erfahrenen Ereignisse seines Lebens erinnern, von der Gegenwart bis zurück in die Vergangenheit.

103. Der Jünger muss versuchen, sich an alle ereigneten Vorfälle in umgekehrter Reihenfolge zu erinnern, indem er mit den letzten beginnt, bis er es schafft, sich an die ersten Ereignisse seiner Kindheit zu erinnern.

104. Wir können Zugriff auf alle Erinnerungen unserer Kindheit haben, indem wir die Übung der Rückschau beim Einschlafen praktizieren.

105. In solchen Augenblicken können wir uns bemühen, uns an die letzten Erfahrungen unserer vergangenen Inkarnation zu erinnern.

106. Und so können wir in rückblickender Reihenfolge alle unsere vergangenen Inkarnationen durchgehen.

107. Wichtig ist, diese Übung der Rückschau beim Einschlafen zu praktizieren.

108. So erinnern wir uns in unseren Traumvisionen an alle unsere vergangenen Leben.

109. Die Lungenchakren erlauben uns, uns an unsere vergangenen Leben zu erinnern. Diese Chakren entwickeln sich mit dem Vokal **„A“**:

110. **Aaaaaaaaaaaaa**

111. Das Mantra **„CHAS“** ist wirksam, um die Lungenchakren zu entwickeln.

112. Beim Einschlafen verlässt die Seele den physischen Körper und reist durch die übersinnlichen Welten.

113. In den inneren Welten durchleben wir erneut unsere vergangenen Inkarnationen.

Das Milzchakra

114. Wer dieses Chakra der Milz entwickelt, erlangt die Macht, allen Geschöpfen des Wassers zu befehlen.

115. Das Milzchakra versammelt während der Nacht die Energien, die die Sonne während des Tages dort hinterlassen hat.

116. Mit diesen Energien verwandelt das Milzchakra die weißen Blutkörperchen in rote Blutkörperchen.

117. Das Milzchakra ist das Zentrum des ätherischen Körpers. Dort tritt das Leben der Sonne in unseren Organismus ein.

118. Diesem Chakra entspricht der Buchstabe **„M“**.

119. Dieses Chakra besitzt 6 Blütenblätter oder Wellenstrahlen.

Das Leberchakra

Schlüssel für den Austritt in den Astralkörper

120. Unsere Jünger müssen lernen, in den Astralkörper auszutreten, um alle WEISSEN LOGEN der Welt zu besuchen.

121. In der GNOSTISCHEN KIRCHE können alle unsere Jünger innere Anweisungen erhalten.

122. Der Jünger, der Fortschritte machen will, darf sich nicht einsperren.

123. Der Jünger, der Fortschritte machen will, muss unbedingt lernen, in den Astralkörper auszutreten, um sich zur GNOSTISCHEN KIRCHE zu begeben, wo er persönlich mit CHRISTUS und mit allen Meistern der WEISSEN LOGE sprechen können wird.

124. Der Schlüssel, um in den Astralkörper zu treten, ist der folgende:

125. Der Jünger möge auf seinem Bett einschlafen.

126. Wenn der Jünger sich in diesem Übergangszustand zwischen Wachsein und Schlaf befindet, erhebt er sich von seinem Bett, so wie es ein Schlafwandler tut.

127. Bevor er aus seinem Zimmer geht, möge der Jünger einen kleinen Sprung tun, mit der Absicht, in seinem Umfeld zu schweben.

128. Wenn der Jünger nicht schwebt, begibt er sich erneut in sein Bett und wiederholt seinen Versuch.

129. Bleibt der Jünger beim Springen jedoch schwebend in der Luft, dann möge er sein Zimmer verlassen und sich fliegend zur GNOSTISCHEN KIRCHE begeben.

130. Dies ist keine mentale Übung.

131. Was wir hier sagen, muss in die Tat umgesetzt werden.

132. Sobald der Schüler eindöst, steht er von seinem Bett auf, so wie Schlafwandler es tun.

133. Der Prozess des Schlafens löst die allzu starken Verbindungen, die im Wachzustand existieren.

134. Der Prozess des Schlafens erlaubt der Seele, sich vom physischen Körper zu trennen.

135. Beim Einschlafen kann der Jünger das Mantra **„FARAON“** folgendermaßen vokalisieren:

FAAAA... RRRRRAAAAA... OOOOONNNNN...

136. Er lenkt dabei seinen Verstand auf die ägyptischen Pyramiden.

137. Sobald der Jünger eindöst, soll er sich von seinem Bett erheben und sich zu den ägyptischen Pyramiden begeben.

138. Ein anderes Mantra für den Austritt in den Astralkörper ist das Mantra **„RUSTI“**.

139. Der Jünger vokalisiert dieses Mantra mental und wenn er bereits eingedöst ist, möge er sich von seinem Bett erheben und von seinem Zimmer aus zur GNOSTISCHEN KIRCHE gehen.

140. Dort wird er persönlich mit CHRISTUS sprechen können und direkte Anweisungen von allen Meistern erhalten.

141. Das Mantra **„TAI RE RE RE“** dient ebenfalls dazu, in den Astralkörper auszutreten.

142. Der Jünger schläft ein, während er dieses Mantra mental singt.

143. Wenn der Jünger bereits eingedöst ist, erhebt er sich von seinem Bett, verlässt sein Zimmer und macht sich auf zur GNOSTISCHEN KIRCHE.

144. Ein anderer sehr einfacher Schlüssel für den Austritt in den Astralkörper ist der folgende:

145. Der Jünger möge einschlafen, während er mental die Silbe **„LA“** und die Silbe **„RA“** spricht.

146. Sobald der Jünger in seinem Kopf ein zartes und sanftes Zischen hört, gleich dem Geräusch von Druckluftbremsen oder dem Gesang der Grillen, ähnlich dem Ton von Schalmeien oder Flöten, dann möge er sich von seinem Bett erheben und sich zur GNOSTISCHEN KIRCHE begeben.

147. Viele Jünger triumphieren sofort, andere brauchen Monate und Jahre, um zu lernen, in den Astralkörper auszutreten.

148. Der Astralkörper ist mit der Leber verbunden.

149. Mit dem Erwecken dieses Chakras der Leber können alle Menschen willentlich im physischen Körper ein- und ausgehen.

150. Wichtig ist, dass die Schüler die Faulheit aufgeben.

151. Wenn jemand nicht gelernt hat, in den Astralkörper auszutreten, ist das nur, weil er sehr faul ist.

152. Die Atome der Faulheit sind ein großes Hindernis für den Fortschritt in Richtung der höheren Welten.

153. Die Jünger können auch lernen, mit ihrem Körper aus Fleisch und Blut im „Jinas-Zustand“ zu reisen.

154. Der Jünger möge lediglich leicht eindösen und sich dann wie ein Schlafwandler aus seinem Bett erheben, indem er seinen Schlaf wie einen kostbaren Schatz bewahrt.

155. Bevor er sein Bett verlässt, wird der Jünger einen kleinen Sprung tun mit der Absicht, zu schweben, und wenn er in seiner unmittelbaren Umgebung schwebt, ist das, weil sein physischer Körper bereits in die Astrale Ebene eingedrungen ist.

156. Jetzt kann der Schüler seinen physischen Körper innerhalb weniger Augenblicke zu den entferntesten Orten der Erde tragen.

157. Als CHRISTUS über das Wasser ging, war er mit seinem physischen Körper im „Jinas-Zustand".

158. Um den physischen Körper in den „Jinas-Zustand" zu bringen, braucht es lediglich ein bisschen Schlaf und viel Glauben.

159. Der Buchstabe, der dem Chakra der Leber entspricht, ist das **„U"**.

160. Das Mantra **„FE UIN DAGJ"** - das letzte Wort wird guttural ausgesprochen - dient dazu, alle Chakren des Astralkörpers zu erwecken.

161. Das Mantra **„MIÑA PICA FRASCO"** dient dazu, im „Jinas-Zustand" von einem Ort der Erde zu einem anderen zu reisen.

162. Der Jünger erhebt sich von seinem Bett wie ein Schlafwandler, während er die Mantras **„MIÑA PICA FRASCO“** spricht.

163. Einige Jünger lernen sofort, andere verbringen Monate und Jahre mit dem Lernen.

Vielsichtigkeit

164. Der Kopf ist eine vom leuchtenden Licht des Tierkreisgürtels umringte Welt.

165. Das Kronenchakra ist der „tausendblättrige Lotus“, die Krone der Heiligen, das Diamantene Auge.

166. Das Kronenchakra ist das Auge von Brahma, das Auge von Dagma.

167. Mit diesem Chakra können wir die Akasha-Chronik der Natur studieren und die Ekstase oder Samadhi erreichen, um in die Welt der Götter einzudringen.

168. Dieses Chakra erwacht durch die intensive Praxis der Sexuellen Magie mit der Ehefrau.

169. Jeder, der die Zirbeldrüse entwickelt, verwandelt sich in einen gewaltigen und mächtigen Magier.

170. Wer das Diamantene Auge öffnet, kann Wunder bewirken, wie die des göttlichen Rabbi aus Galiläa während seiner Durchreise auf der Erde.

171. Dieses Chakra besitzt 1.000 Blütenblätter.

172. Der Mensch, der die Kundalini bis zum Kopf aufsteigen lässt, erweckt das Kronenchakra. Dieses Chakra ist das Siebte Siegel der Offenbarung.

173. Der Mensch, der die Kundalini bis zum Kopf aufsteigen lässt, vereint sich mit dem INNERSTEN und verwandelt sich in einen schrecklich mächtigen Gott.

174. Wenn die Seele sich mit dem INNERSTEN vereint, wird der Mensch zum Engel.

175. Die Vierundzwanzig Greise warfen ihre Kronen zu Füßen des Lammes ab.

176. Die Chakren sind alle mit dem Rückgrat verbunden.

177. Im Rückgrat gibt es Sieben Zentren.

178. Jedes einzelne dieser Zentren steht in Verbindung mit seinem entsprechenden Chakra; dies sind die Sieben Kirchen, von denen die Offenbarung spricht.

179. Dies sind die Sieben Siegel, die das Lamm mit seinem Flammenden Schwert öffnet.

180. Dies sind die Sieben Siegel, die Kundalini öffnet, um uns in Götter zu verwandeln.

181. *„Und ich sah in der rechten Hand dessen, der auf dem THRON saß, ein innen und außen beschriebenes Buch, das mit sieben Siegeln versiegelt war.“ „Und ich sah einen mächtigen Engel, der mit lauter Stimme predigte: Wer ist es würdig, das Buch zu öffnen und seine Siegel zu lösen?“* (Offenbarung 5, 1-2).

182. *„Und ich sah, dass das Lamm das erste der sieben Siegel auftat, und ich hörte eines der vier Wesen sagen wie mit einer Donnerstimme: Komm!“*

„Und ich sah, und siehe, ein weißes Pferd. Und der darauf saß, hatte einen Bogen, und ihm wurde eine Krone gegeben, und er zog aus sieghaft und um zu siegen.“

„Und als es das zweite Siegel auftat, hörte ich das zweite Wesen sagen: Komm!“

„Und es kam heraus ein zweites Pferd, das war feuerrot. Und dem, der darauf saß, wurde Macht gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, dass sie sich untereinander umbrächten, und ihm wurde ein großes Schwert gegeben.“

„Und als es das dritte Siegel auftat, hörte ich das dritte Wesen sagen: Komm! Und ich sah, und siehe, ein schwarzes Pferd. Und der darauf saß, hatte eine Waage in seiner Hand.“

„Und ich hörte etwas wie eine Stimme mitten unter den vier Wesen sagen: Zwei Maß Weizen für einen Silbergroschen und Sechs Maß Gerste für einen Silbergroschen; aber dem Öl und Wein tu keinen Schaden!“

„Und als es das vierte Siegel auftat, hörte ich die Stimme des vierten Wesens sagen: Komm!“

„Und ich sah, und siehe, ein gelbes Pferd. Und der darauf saß, dessen Name war: der Tod, und die Hölle zog mit ihm einher. Und ihnen wurde Macht gegeben über den vierten Teil der Erde, zu töten mit Schwert und Hunger und Tod und durch die wilden Tiere auf Erden.“

„Und als es das fünfte Siegel auftat, sah ich unten am Altar die Seelen derer, die umgebracht worden waren um des Wortes Gottes und um ihres Zeugnisses willen.“

„Und sie schrien mit großer Stimme: Herr, du Heiliger und Wahrhaftiger, wie lange richtest du nicht und rächst nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen?“

„Und ihnen wurde gegeben einem jeden ein weißes Gewand, und ihnen wurde gesagt, dass sie ruhen müssten noch eine kleine Zeit, bis vollzählig dazukämen ihre Mitknechte und Brüder, die auch noch tot sein sollten wie sie.“

„Und ich sah: Als es das sechste Siegel auftat, da geschah ein großes Erdbeben, und die Sonne wurde schwarz wie ein härener Sack, und der ganze Mond wurde wie Blut.“

„Und die Sterne des Himmels fielen auf die Erde, wie ein Feigenbaum seine Feigen abwirft, wenn er von starkem Wind bewegt wird.“

„Und der Himmel wich wie eine Schriftrolle, die zusammengerollt wird, und alle Berge und Inseln wurden wegbewegt von ihren Orten.“

„Und die Könige auf Erden und die Großen und die Obersten und die Reichen und die Gewaltigen und alle Sklaven und alle Freien verbargen sich in den Klüften und Felsen der Berge.“

„Und sie sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallt über uns und verbergt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Zorn des Lammes!“

„Denn es ist gekommen der große Tag ihres Zorns und wer kann bestehen?“ (Offenbarung 6)

183. *„Und als das Lamm das siebente Siegel auftat, entstand eine Stille im Himmel etwa eine halbe Stunde lang.“*

„Und ich sah die sieben Engel, die vor Gott stehen, und ihnen wurden sieben Posaunen gegeben.“

„Und ein anderer Engel kam und trat an den Altar und hatte ein goldenes Räuchergefäß; und ihm wurde viel Räucherwerk gegeben, dass er es darbringe mit den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar vor dem Thron.“

„Und der Rauch des Räucherwerks mit den Gebeten der Heiligen stieg von der Hand des Engels hinauf vor Gott.“

„Und der Engel nahm das Räuchergefäß und füllte es mit Feuer vom Altar und schüttete es auf die Erde. Und da geschahen Donner und Stimmen und Blitze und Erdbeben.“ (Offenbarung 8, 1-5)

4 - DER KAISER

(DALETH)

1. Die esoterischen Alter sind die folgenden:
2. Erste INITIATION der Niederen Mysterien: 10 Jahre.
3. Zweite INITIATION: 20 Jahre.
4. Dritte INITIATION: 30 Jahre.
5. Vierte INITIATION: 40 Jahre.
6. Fünfte INITIATION: 50 Jahre.
7. Sechste INITIATION: 60 Jahre.
8. Siebte INITIATION: 70 Jahre.
9. Achte INITIATION: 80 Jahre.
10. Neunte INITIATION: 90 Jahre.

Höhere Mysterien

11. Erste INITIATION: 100 Jahre.

12. Zweite INITIATION: 200 Jahre.
13. Dritte INITIATION: 300 Jahre.
14. Vierte INITIATION: 400 Jahre.
15. Fünfte INITIATION: 500 Jahre.
16. Sechste INITIATION: 600 Jahre.
17. Siebte INITIATION: 700 Jahre.
18. Achte INITIATION: 800 Jahre.
19. Neunte INITIATION: 900 Jahre.
20. Alter über neunhundert Jahre sind Logoische Alter.
21. Um die Absolute Befreiung zu erlangen, muss man ein Alter von 300.000 (dreihunderttausend) esoterischen Jahren besitzen. (Die esoterischen Alter entsprechen nicht einer chronologischen Zeit.)
22. Die INITIATION ist dein eigenes Leben.
23. Die INITIATION ist tief innerlich.
24. Die INITIATION ist höchst persönlich.

Die Göttliche Triade

25. Der INNERSTE besitzt zwei Zwillingsseelen: die Göttliche und die Menschliche.
26. Mit hundert Jahren esoterischen Alters verschmilzt die Göttliche Seele mit dem Innersten und so wird ein neuer Meister in den Inneren Welten geboren.
27. Mit fünfhundert Jahren esoterischen Alters verschmilzt die Menschliche Seele ebenfalls mit dem INNERSTEN.
28. Auf diese Weise wird in den Inneren Welten ein neuer MAHATMA geboren.

Menschliche Bodhisattwas

29. Wenn ein Meister der Höheren Mysterien sich reinkarnieren will, schickt er seine Menschliche Seele voran, damit sie sich reinkarniert und vorbereitet.
30. Sobald diese Menschliche Seele bereit ist, reinkarniert sich der Meister.
31. Er tritt in seine Menschliche Seele.

32. Wenn der Bodhisattwa sich fallen lässt, kann sich der Meister nicht reinkarnieren.

33. Der Bodhisattwa, der sich fallen lässt, muss sich später in schwierigeren Bedingungen reinkarnieren.

34. Wenn der Bodhisattwa seine Fehler wiederholt, dann lassen ihn die Herren des Karmas unter immer schwierigeren und schmerzhafteren Bedingungen reinkarnieren.

35. So kommt der Moment, in dem sich der Meister in seinem Bodhisattwa reinkarnieren kann.

36. Der Meister ist aus ATMAN-BUDDHI gebildet.

37. ATMAN ist der INNERSTE.

38. BUDDHI ist die Göttliche Seele, d.h. das göttliche Bewusstsein des INNERSTEN.

Dhyanis Bodhisattwas

39. Wenn ein LOGOS eine Welt erlösen möchte, strömt er aus sich selbst einen Himmlischen Prototypen aus, der aus ATMAN-BUDDHI gebildet ist.

40. Der LOGOS ist die SEPHIROTHISCHE KRONE.

41. Der LOGOS ist der Individuelle Strahl, aus dem der INNERSTE selbst hervorgeht.

42. Dieser STRAHL ist die Heilige DREIFALTIGKEIT in uns.

43. Dieser STRAHL ist dreieinig.

44. So ist also jeder LOGOS dreieinig.

45. Der VATER ist KETHER, der Greis der Tage.

46. Der SOHN ist der KOSMISCHE CHRISTUS in uns.

47. Der HEILIGE GEIST ist die GÖTTLICHE MUTTER in uns.

48. Die MUTTER trägt eine Leuchte in der Hand.

49. Diese Leuchte ist der INNERSTE, der in unserem Herzen lodert.

50. Der INNERSTE besitzt zwei Seelen, eine Göttliche und eine Menschliche.

51. Wenn ein LOGOS auf die Welt kommen möchte, strömt er aus sich selbst seinen INNERSTEN aus.

52. Somit ist der INNERSTE, zusammen mit der Göttlichen Seele, der DHYANI BODHISATTWA eines LOGOS.

53. Wenn die DHYANIS BODHISATTWAS der LOGOS, die dem Pfad der langen und bitteren Pflicht folgen,

sich in einer Welt reinkarnieren, evolutionieren sie wie ein gewöhnlicher Mensch unter den Menschen.

54. Sobald der DHYANI bereit ist, inkarniert sich sein WAHRES LOGOISCHES WESEN in ihm, um die Welt zu retten.

5 - DER HIERARCH

(HE)

Die Jungfrau des Meeres

1. Es gibt eine große Göttin und dies ist die Jungfrau des Meeres.
2. Die Jungfrau des Meeres ist ISIS, Adonija, Astarte, Maria.
3. Die Natur ist nicht unbewusst.
4. Die Natur ist eine gütige und strenge Mutter.
5. Wenn wir in den Inneren Welten die große MUTTER anrufen, antwortet die Natur uns mit einem gewaltigen metallischen Klang, der das ganze Universum erschüttern lässt.
6. Die Natur ist wahrlich der Körper eines Guru-Devas.
7. Dieser Guru-Deva wurde schon immer in allen Religionen angebetet.

8. Dieser Guru-Deva wurde ISIS, Adonija, Insoberta, Maria, Maya, Persephone, etc. genannt.

9. Als CHRISTUS sich reinkarnieren musste, um die Welt zu retten, wurde dieser Guru-Deva im Karmelgebirge geboren und wurde auf den Namen Jungfrau Maria vom Berge Karmel getauft.

10. Dies ist die Jungfrau des Meeres, die gesegnete Göttin MUTTER der Welt.

11. Jeder, der ein Magier sein und Zaubermächte besitzen möchte, muss zu einem Jünger der Jungfrau des Meeres werden.

12. Die rissige Sphinx, die wir in der ägyptischen Wüste sehen, ist das Bildnis einer intelligenten Kreatur, die in den Inneren Welten existiert.

13. Diese Kreatur ist die Elementale Sphinx der Natur.

14. Die Elementale Sphinx der Natur besitzt die gesamte Weisheit der Elemental-Magie der Natur.

15. Diese Sphinx ist der Elementale Vermittler der Gesegneten Göttin MUTTER der Welt.

16. Die Sphinx gehorcht allen Befehlen der Jungfrau des Meeres.

17. Alle Mächte der Erde haben ihren Ursprung im Meer.

18. Jeder, der ein mächtiger Magier sein will, muss zu einem Jünger der Jungfrau des Meeres werden.

19. Jeder, der zu einem Jünger der Jungfrau des Meeres werden will, muss zuerst lernen, in den Astralkörper auszusteigen.

20. Wer in den Inneren Welten die Jungfrau des Meeres anruft, erhält von ihr all ihre Lehren.

21. Alle Art von magischen Mächten muss persönlich von der Jungfrau des Meeres erbeten werden.

22. Es gibt Magier, die sich das Bildnis der Jungfrau vom Berge Karmel auf das Herz tätowiert haben, um zu verhindern, dass die feindlichen Kugeln ihnen schaden können.

23. Man muss lernen, in den Astralkörper auszusteigen, um mit der Jungfrau des Meeres zu sprechen.

6 - DER VERLIEBTE

(VAU)

Die Ziffern

1. Wir haben das Reich der Hohen Magie betreten.
2. Wir haben das Laboratorium der Hohen Magie betreten.
3. Wir haben die Welt der Willenskraft und der Liebe betreten.
4. Um in das Amphitheater der Kosmischen Wissenschaft zu gelangen, muss man dem Teufel das Feuer rauben.
5. Der Verliebte muss der Finsternis das Licht rauben.
6. Man muss intensiv Sexualmagie mit der Ehefrau ausüben.
7. Man muss das Flammenschwert EDENS zurückerobern.

8. Um die Götter anzurufen, muss man die mathematischen Ziffern der Sterne kennen.
9. Die Symbole sind die Gewänder der Zahlen.
10. Die Zahlen sind die lebendigen Entitäten der Inneren Welten.
11. Die planetarischen Ziffern produzieren sofortige und gewaltige Ergebnisse.
12. Mit den Sternen kann man aus der Ferne arbeiten.
13. Die mathematischen Ziffern haben eine gewaltige Wirkung auf die physische Welt.
14. Diese Ziffern müssen auf sieben verschiedene Tafeln geschrieben werden.

Vorgehensweise

15. Wenn man mit der Siderischen Magie arbeiten möchte, zeichnet man auf den Boden einen Kreis mit einem Durchmesser von eineinhalb Metern und positioniert das Symbol des Pentagramms, so dass die zwei unteren Zacken nach außen zeigen und die obere Zacke nach innen. In die Mitte des Kreises legt man die Tafel mit den Ziffern des entsprechenden Planeten.

16. So werden alle Götter des Planeten, mit dem man arbeiten möchte, herbeieilen.

17. Vor Beginn jeder magischen Zeremonie mit den Sternen muss man die Erde, das Feuer, das Wasser und die Luft mit ihren entsprechenden Exorzismen beschwören.

Exorzismus des Wassers

18. *„Fiat firmamentum in medio aquarum et separet aquas ab aquis, quae superius sicut quae inferius, et quae inferius sicut quae superius, ad perpetranda miracula rei unius.*

    Sol ejus pater est, Luna mater et ventus hanc gestavit in utero suo, ascendit a terra ad caelum et rursus a caelo in terram descendit.

    Exorciso te, creatura aquae, ut sis mihi speculum Dei vivi in operibus ejus, et fons vitae, et ablutio pecatorum, AMEN.“

Exorzismus des Feuers

19. Das Feuer wird beschworen, indem man Salz, Weihrauch, weißes Harz, Kampfer und Schwefel

hineinwirft und drei Mal die drei Namen der Feuergenien ausspricht:

„MICHAEL, König der Sonne und des Blitzes,

SAMAEL, König der Vulkane,

ANAEL, Prinz des astralen Lichtes.

Steht uns bei im Namen Christi, bei der Macht Christi, bei der Majestät Christi. Amen.“

Exorzismus der Luft

20. Die Luft wird beschworen, indem man in alle vier Himmelsrichtungen bläst und dabei spricht:

„Spiritus Dei, ferebatur super aquas, et inspiravit in faciem hominis spiraculum vitae.

Sit MICHAEL dux meus, et SABTABIEL servus meus, in luce et per lucem. Fiat verbum halitus meus, et imperabo Spiritibus aeris hujus, et refrenabo equos solis voluntate cordis mei, et cogitatione mentis meae et nutu oculi dextri.

Exorciso igitur te, creatura aeris, per Pentagrammaton et in nomine Tetragrammaton, in quibus sunt voluntas firma et fides recta.

Amen. Sela fiat. Que asi sea.“

Exorzismus der Erde

21. Die Erde wird durch Wasserbesprengung beschworen, durch den Atem und durch das Feuer, sowie mit den Düften, die dem Tag entsprechen; dabei spricht man folgendes Gebet der Gnome:

    „Im Namen der Zwölf Steine der Heiligen Stadt, bei den verborgenen Talismanen und bei dem magnetischen Nagel, der die Welt durchläuft, beschwöre ich euch, unterirdische Arbeiter der Erde, gehorcht mir im Namen Christi, bei der Macht Christi, bei der Majestät Christi. Amen.“

Die magischen Quadrate

22. Das Quadrat des **MONDES**.

Konstante: 369. Gesamtsumme: 3.321

37	78	29	70	21	62	13	54	5
6	38	79	30	71	22	63	14	46
47	7	39	80	31	72	23	55	15
16	48	8	40	81	32	64	24	56
57	17	49	9	41	73	33	65	25
26	58	18	50	1	42	74	34	66
67	27	59	10	51	2	43	75	35
36	68	19	60	11	52	3	44	76
77	28	69	20	61	12	53	4	45

23. Das Quadrat des **MERKURS.**

Konstante: 260. Gesamtsumme: 2.080

8	58	59	5	4	62	63	1
49	15	14	52	53	11	10	56
41	23	22	44	45	19	18	48
32	34	35	29	28	38	39	25
40	26	27	37	36	30	31	33
17	47	46	20	21	43	42	24
9	55	54	12	13	51	50	16
64	2	3	61	60	6	7	57

24. Das Quadrat der **Venus.**

Konstante: 175. Gesamtsumme: 1.225

22	47	16	41	10	35	4
5	23	48	17	42	11	29
30	6	24	49	18	36	12
13	31	7	25	43	19	37
38	14	32	1	26	44	20
21	39	8	33	2	27	45
46	15	40	9	34	3	28

25. Das Quadrat der **SONNE**.

Konstante: 111. Gesamtsumme: 666

6	32	3	34	35	1
7	11	27	28	8	30
19	14	16	15	23	24
18	20	22	21	17	13
25	29	10	9	26	12
36	5	33	4	2	31

26. Das Quadrat des **MARS**.

    Konstante: 65. Gesamtsumme: 325

11	24	7	20	3
4	12	25	8	16
17	5	13	21	9
10	18	1	14	22
23	6	19	2	15

27. Das Quadrat des **JUPITERS**.

    Konstante: 34. Gesamtsumme: 136

4	14	15	1
9	7	6	12
5	11	10	8
16	2	3	13

28. Das Quadrat des **SATURNS**.

    Konstante: 15. Gesamtsumme: 45

4	9	2
3	5	7
8	1	6

Die Kunst, mit den Sternen zu arbeiten

29. Der Jünger setzt sich bequem auf einen Sessel und richtet dann seinen Verstand auf seinen INNERSTEN, indem er spricht:

30. Du, der du ich selbst bist, mein wahres WESEN.

31. Verlasse meinen Körper, tritt durch die Tore des Herzenstempels des (Planeten) - hier wird der Name des Planeten genannt, mit dem wir in diesem Augenblick arbeiten.

32. Dann werden die Worte JACHIN, BOAZ ausgesprochen.

33. Danach bittet der Magier den siderischen Genius, mit dem er gerade arbeitet, um die Erfüllung der gewünschten Dienste: Liebe, Reisen, Geschäfte, etc.

34. Der Magier ruft mehrmals bittend um CHÖRE, CHÖRE, CHÖRE! Und die Engel werden arbeiten, doch im Einklang mit dem Gesetz.

35. Der planetarische LOGOS wird Scharen von Engeln schicken, die mit dem Magier arbeiten werden, damit er herrschen und siegen kann.

36. So ist es, wie man mit dem Strahl der Sterne arbeitet. So ist es, wie der Schüler seine eigenen Probleme lösen kann.

37. GABRIEL ist der Engel des MONDES.

48. RAPHAEL ist der Engel des MERKURS.

39. URIEL ist der Engel der VENUS.

40. MICHAEL ist der Engel der SONNE.

41. SAMAEL ist der Engel des MARS.

42. ZACHARIEL ist der Engel des JUPITERS.

43. ORIFIEL ist der Engel des SATURNS.

Eigenschaften der Planeten

44. **MOND**: Reisen, Handwerkskunst, Schriftsteller, Handel mit Flüssigkeiten, auf die Mutterschaft bezogene Angelegenheiten, Landwirtschaft, Erkrankungen des Magens und des Gehirns, etc.

45. **MERKUR**: Journalismus, Intellektualität, Handel, Rechtsstreit, Wissenschaften, Reisen und jegliche auf den Verstand bezogene Angelegenheit.

46. **VENUS**: Liebschaften, Heirat, Frauen, Düfte, Musik, bildende Kunst, Schauspielkunst, Dichtkunst.

47. **SONNE**: Hohe Würdenträger, mystische Themen, soziale Stellung, hohe Hierarchen, etc.

48. **MARS**: Kriege, militärische Angelegenheiten, polizeiliche Angelegenheiten, Streitigkeiten, Führungskräfte, mit Banknoten und Münzen verbundene Beschäftigungen, Großhandel, mit Richtern und Gerichten verbundene Themen, etc.

49. **JUPITER**: Hohe Militär-, Zivil- und Kirchenämter, mit Banknoten und Münzen verbundene Beschäftigungen, Reichtum, mit Richtern und Gerichten verbundene Themen, etc.

50. **SATURN**: Ländereien, Bergbauangelegenheiten, Bestattungsangelegenheiten, Todesengel etc.

51. Der Magier muss lernen, mit dem Funkeln der Sterne zu arbeiten, denn die Engel der Sterne sind die absoluten Herrscher der Welt. (Siehe auch „Kurs über den Tierkreis“ desselben Autors.)

Eigenschaften der zwölf Tierkreiszeichen

52. **WIDDER**: 21. März bis 20. April.

    Die unter diesem Zeichen geborenen Menschen sind impulsiv und cholerisch, sie regen sich leicht auf.

53. Diese Personen sind fähig, sich auf große Unterfangen einzulassen und diese zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

54. Die Kinder des WIDDERS triumphieren im Militär und sind sehr energisch und dynamisch.

55. Das Metall dieses Zeichens ist das Eisen.

56. Die im Zeichen des Widders Geborenen sind in der Liebe schlecht dran, denn sie streiten sich immer.

57. **STIER**: 21. April bis 20. Mai.

    Die im Zeichen des Stiers Geborenen sind Schlemmer; sie lieben alles Schöne und Herrliche.

58. Stiere lieben viel und leiden viel, denn sie erfahren große Liebesenttäuschungen.

59. Wenn ein Stier sich erzürnt, wird er zu einem wahrhaftig zornigen Stier.

60. Stiere sind wie Ochsen: arbeitsam und zäh.

61. **ZWILLINGE**: 22. Mai bis 21. Juni.

    Die im Sternzeichen der Zwillinge Geborenen haben einen starken Willen, besitzen große Tapferkeit, sind vielfältig und reisen gern. Ihre Leben sind eine Mischung aus Erfolg und Scheitern. Manchmal leben sie wohlhabend und manchmal müssen sie eine Zeit lang großes Elend ertragen.

62. Sie sind sehr intelligent und regen sich schnell auf.

63. Der Defekt der im Sternzeichen der Zwillinge Geborenen ist, dass sie alle Dinge mit dem Kopf lösen wollen; sie wollen die weise Stimme des Herzens immer zum Schweigen bringen und so bereiten sie sich Probleme und Schwierigkeiten jeder Art.

64. **KREBS**: 22. Juni bis 23. Juli.

    Die im Sternzeichen des Krebs Geborenen haben ein Talent für Handwerks- und Bastelarbeiten jeder Art.

65. Modegestaltung, Schneiderei, etc.

66. Die im Krebs Geborenen sind hartnäckig und - genauso wie der Krebs - ziehen sie es vor, lieber ein Bein zu verlieren, als die Beute loszulassen.

67. Die im Krebs Geborenen haben Erfolg bei großen Reisen.

68. Zwischen dem ersten zunehmenden Viertel und Vollmond können sie ihre Vorhaben in die Tat umsetzen und sie erfolgreich durchführen.

69. Der Charakter der im Krebs Geborenen ändert sich mit den Mondphasen.

70. Die Krebs-Geborenen sind romantisch und sentimental, aber wenn sie sich erzürnen, ist ihr Zorn fürchterlich.

71. **LÖWE**: 24. Juli bis 23. August.

72. Das Zeichen des Löwen regiert die Intuition.

73. Wir müssen unseren Verstand von jeder Art von Schulen, Theorien, politischen Parteien, Konzepten, Wünschen, Gefühlen, Leidenschaften, etc. befreien.

74. Aus dem Intellektualismus ohne Spiritualität entspringen die Gauner.

75. Die Schurken spazieren durch elegante Salons, trinken allerlei Spirituosen, und die ganze Welt applaudiert ihnen und bewundert sie.

76. Die Gauner nennen sich Doktoren, Magister, Intellektuelle, etc.

77. Die Gauner haben die Welt in Besitz genommen und alle Regierungen der Erde sind in ihre Fänge gefallen.

78. Die Gauner sind die intellektuellen Pedanten der Epoche.

79. Die Gauner sind schon immer die Feinde der Weisen gewesen.

80. Unsere Schüler müssen jede Art von Gaunerei aufgeben.

81. Unsere Schüler müssen die Intuition kultivieren, die ihren Sitz im Herzen hat.

82. Intuition ist die direkte Wahrnehmung der Wahrheit, ohne den deprimierenden Vorgang der Gedankenfolgen und der Meinungen.

83. Die im Löwe Geborenen sind wie der Löwe: gütig und tapfer.

84. Die im Löwe Geborenen sind mystisch und sie befehlen gerne.

85. Die im Löwe Geborenen leiden viel.

86. Die im Löwe Geborenen erleiden manchmal Unfälle an den Armen und Händen.

87. Die im Löwe Geborenen sind großherzig und gütig.

88. Die im Löwe Geborenen regen sich leicht auf und werden leicht zornig.

89. **JUNGFRAU**: 24. August bis 23. September.

90. Die im Sternzeichen der Jungfrau oder des Skorpion Geborenen sind zusammen das wunderbare Eden, von dem die Bibel spricht.

91. Ich habe dieses Buch in der Absicht geschrieben, dass meine Schüler sich in allmächtige und gewaltige Götter verwandeln.

92. Ich will, dass alle Schüler all ihren menschlichen Schwächen ein Ende setzen und sich in Götter und Priester des Universums verwandeln.

93. Jungfrau ist das Zeichen der Himmlischen Jungfrau.

94. Jungfrau ist der jungfräuliche Leib der Göttlichen Natur.

95. Als wir Elementale waren, besaßen wir die Sieben Schlangen auf dem Stab.

96. Als wir Eden verließen, fielen unsere Sieben Schlangen nach unten.

97. Unsere Schüler müssen die Sieben Schlangen auf dem Stab erheben, um in den Garten Eden eintreten und sich in Feuergötter verwandeln zu können.

98. Jungfrau ist der Leib von Mutter Natur.

99. Die im Sternzeichen der Jungfrau Geborenen fallen leider in den Teufelskreis der Gedankengänge und schaden sich sehr damit.

100. Die im Sternzeichen der Jungfrau Geborenen haben Unglück in der Liebe.

101. Die im Sternzeichen der Jungfrau Geborenen fallen in die Verirrungen des Intellektualismus, und deshalb kommen sie nicht voran.

102. Wenn die im Sternzeichen der Jungfrau Geborenen vorankommen wollen, müssen sie einfach sein, müssen mit ihren mentalen Prozessen aufhören und den Verstand eines unschuldigen Kindes erlangen.

103. **WAAGE**: 24. September bis 23. Oktober.

104. Bevor es die Waage gab, sah kein Angesicht das andere.

105. Alles was ist, was war und was sein wird, wird auf der Waage abgewogen.

106. Alle Könige, die in das Absolute traten, wurden auf der Waage abgewogen.

107. Die Waage ist das Kleid vom Greis der Tage; die Waage verwickelt sich in nichts, die Waage ist das Gewand des ABSOLUTEN.

108. Gerechtigkeit und Barmherzigkeit erstrahlen zusammen in der Welt von AZILUTH.

109. Die im Sternzeichen der Waage Geborenen haben ihre Liebe immer im Gleichgewicht, und ihr Leben ist so schwankend wie die Bewegungen der Waagschalen.

110. Die in der Waage Geborenen leiden in der Liebe.

111. Die in der Waage Geborenen besitzen ein großes Talent und ausgezeichnetes Geschick dafür, sich das tägliche Brot zu verdienen.

112. Das Schwert der KOSMISCHEN GERECHTIGKEIT ist jenseits von Gut und Böse.

113. **SKORPION**: 24. Oktober bis 23. November.

114. Das menschliche Wesen besitzt Sieben Körper; jeder Körper hat sein Rückenmark und seine Schlange (siehe „Kurs über den Tierkreis“ desselben Autors).

115. Die Sieben Körper des Menschen sind die folgenden:

a) PHYSISCHER KÖRPER.

b) VITALKÖRPER ODER ÄTHERISCHER KÖRPER.

c) ASTRALKÖRPER ODER WUNSCHKÖRPER.

d) MENTALKÖRPER.

e) WILLENSKÖRPER.

f) KÖRPER DES BEWUSSTSEINS.

g) KÖRPER DES INNERSTEN.

116. Jeder Körper besitzt seine Heilige Schlange.

117. Wir haben Sieben Schlangen: zwei Gruppen von jeweils drei mit der erhabenen Krönung der Siebten Feuerzunge, die uns mit dem EINEN, mit dem GESETZ, mit dem VATER verbindet.

118. Indem wir intensiv Sexualmagie mit der Ehefrau ausüben, erheben wir die Sieben Schlangen auf dem Stab und verwandeln uns in allmächtige Götter des Universums, mit Mächten über die vier Elemente: Erde, Wasser, Feuer und Luft.

119. Der Skorpion regiert die Sexualorgane, und die Erlösung des Menschen liegt in den Sexualorganen.

120. Die im Skorpion Geborenen besitzen gewaltige magische Mächte.

121. Die im Skorpion Geborenen sind cholerisch, nachtragend und rachsüchtig.

122. Wenn sie jedoch den Zorn, die Rachsucht und den Groll beherrschen, können die im Skorpion Geborenen sich in gewaltige und mächtige Weiße Magier verwandeln.

123. Skorpione sind absolut keusch oder absolut unzüchtig.

124. Die im Skorpion Geborenen besitzen eine gewaltige Willenskraft.

125. Der Schlüssel, um sich in einen Magier zu verwandeln, ist: DAS GLIED IN DIE SCHEIDE DER FRAU EINZUFÜHREN UND ES HERAUSZUZIEHEN, OHNE DEN SAMEN ZU VERGIESSEN.

126. Wer sich an diese Praktik gewöhnt und nie mehr im Leben den Samen ejakuliert, verwandelt sich in einen gewaltigen und mächtigen GOTT.

127. **SCHÜTZE**: 24. November bis 21. Dezember.

128. Die im Sternzeichen des Schützen Geborenen sind ungemein leidenschaftlich.

129. Die Schütze-Geborenen ärgern sich leicht und vergeben schnell.

130. Die Schütze-Geborenen sind großherzig und großzügig.

131. Die Schütze-Geborenen lieben immer Abenteuer und Streifzüge; alles Großartige und Gigantische zieht sie an.

132. Die Schütze-Geborenen sind hartnäckig und kämpferisch; wenn die Leute glauben, sie besiegt zu haben, tauchen die Schützen voller Mut und Tapferkeit wieder auf dem Schlachtfeld des Lebens auf.

133. Die Schütze-Geborenen besitzen ein großes Talent für Philosophie.

134. **STEINBOCK**: 22. Dezember bis 19. Januar.

135. Die im Sternzeichen des Steinbocks Geborenen sind pessimistisch und melancholisch.

136. Die im Steinbock Geborenen besitzen großes Geschick dafür, sich das tägliche Brot zu verdienen.

137. Die im Steinbock Geborenen sind geschäftig und arbeitsam und besitzen einen hohen Sinn für ihre moralische Verantwortung.

138. Auf ihrem Lebensweg fehlt niemals ein Judas, der sie verrät.

139. Jedem Steinbock passiert ein Unglück in der Liebe... eine schreckliche Liebesenttäuschung.

140. **WASSERMANN**: 20. Januar bis 18. Februar.

141. Die Wassermann-Geborenen besitzen eine starke Willenskraft und eine hervorragende Intuition.

142. Die Wassermann-Geborenen sind Freunde der Unabhängigkeit und lieben von Herzen Auseinandersetzungen und Diskussionen philosophischer Art.

143. Die großen Führer des Wassermannzeitalters sind die Revolutionäre der Epoche.

144. Die Wassermann-Geborenen haben ein großes Talent für alle Studien der okkulten Weisheit.

145. **FISCHE**: 19. Februar bis 20. März.

146. Fische haben eine Willenskraft stärker als Stahl.

147. Fische sind intuitiv und zutiefst sentimental.

148. Alle Fische werden auf ihrem Lebensweg zwei Familien oder zwei Ehen durchleben.

149. Fische sind außerordentlich sensibel und werden von allem leicht beeindruckt.

150. Die Fische-Geborenen sind manchmal zutiefst melancholisch.

151. Obwohl die Fische-Geborenen überall mitmischen, sind sie von allen Eitelkeiten der Welt getrennt.

152. Fische haben eine Veranlagung für zwei Berufe, zwei verschiedene Bereiche.

153. Im Meer der Fische geht der Stern der Magier auf.

154. Aus dem Meer der Fische kommen alle Messias hervor.

155. Alle Geschehnisse aus dem Leben des Fische-Geborenen wiederholen sich.

156. Das Gute wiederholt sich und das Schlechte wiederholt sich ebenfalls.

157. Wenn sie Glück haben, so kommt dieses von allen Seiten, und wenn sie Pech haben, kommt dieses ebenfalls von allen Seiten.

7 - DER KRIEGSWAGEN

(ZAIN)

1. Alle Christlichen und Neuchristlichen Religionen (Protestanten, Katholiken, Adventisten, etc.) studieren die Bibel Wort wörtlich.
2. Alle diese Sekten studieren die Prophezeiungen auf vollständig intellektuelle Weise und wortwörtlich.
3. Wir Gnostiker ziehen es vor, persönlich und von Angesicht zu Angesicht mit den Engeln zu sprechen, damit sie uns die Prophezeiungen erklären.
4. Wir sind vollständig praktisch und wissen, wie man mit den Engeln und den Propheten spricht.
5. Wer ein Magier werden will, muss das Schwert erlangen.
6. Das Schwert ist die Kundalini.
7. Das Schwert ist das Feuer des HEILIGEN GEISTES.
8. Wir gewinnen nichts dabei, wenn wir den Kopf mit Theorien füllen.

9. Wir gewinnen nichts dabei, wenn wir die Bibel wortwörtlich interpretieren, so wie es die Adventisten, Protestanten, Presbyterianer, etc. tun.

10. Am besten ist es, zu lernen, mit den Engeln und mit den Propheten zu sprechen.

11. Nur so marschieren wir auf sicheren Wegen.

12. Wir müssen den Verstand von jeder Art von Wünschen, Emotionen, Gedankengängen, Intellektualismus, Theorien, Eitelkeiten, etc. befreien.

13. Es ist besser, eine gute Frau zu lieben und mit ihr jeden Tag Sexualmagie zu praktizieren, als die Zeit mit Auseinandersetzungen, Intellektualismus und Theorien zu vergeuden.

14. So erhalten wir das Schwert der Kundalini und erwecken alle unsere magischen Mächte, um durch die Tore der Triumphierenden Stadt zu treten.

15. Der Verstand ist das Eselsfüllen, auf dem wir reiten müssen, um am Palmsonntag in das Himmlische Jerusalem zu treten.

16. Der Verstand ist die Höhle des Verlangens.

17. Wenn der Verstand uns mit unnötigen Darstellungen angreift, wenn der Verstand uns mit seinen niedrigen Leidenschaften auflauert, dann sprechen wir folgendermaßen zum Verstand:

18. *„Verstand, nimm diese Begierden von mir; Verstand, nimm diese Leidenschaften von mir, ich nehme sie nicht an; du bist mein Sklave und ich bin dein Herr, bis in alle Ewigkeit.“*

8 - DIE GERECHTIGKEIT

(CHETH)

1. Wenn ein niederes Gesetz von einem höheren Gesetz transzendiert wird, wäscht das höhere Gesetz das niedere.
2. Der Löwe des Gesetzes wird mit der Waage bekämpft.
3. Tue gute Werke, damit du deine Schulden bezahlst.
4. Unsere Schüler müssen lernen, im Astralkörper zu reisen.
5. Unsere Schüler müssen lernen, sich mit dem Astralkörper zu den Ämtern der Herren des Karmas zu begeben.
6. Unsere Schüler müssen lernen, ihre Geschäfte (die Geschäfte des Karmas) persönlich zu verhandeln.
7. Es gibt zweiundvierzig Richter des Karmas.
8. Die Herren des Karmas gewähren einen Kredit an jeden, der ihn erbittet, aber alle Kredite müssen

durch Arbeit am Großen Werk des VATERS bezahlt werden.

9. Wenn unsere Schüler Hilfe von den Herren des Karmas erbitten wollen, zeichnen sie einen sechsspitzigen Stern auf den Boden und breiten die Arme wie eine Waage aus.

10. Sie bewegen die Arme wie eine Waage, nach oben und nach unten, während sie den Verstand auf ANUBIS, den Obersten Herrn des Karmas, konzentrieren.

11. In jenem Moment können wir die Herren des Karmas mental um einen Dienst bitten.

12. Beim Bewegen der Arme wie eine Waage vokalisiert man die Silben: **NI, NE, NO, NU, NA**.

13. Auf diese Weise können wir in Augenblicken der Gefahr oder bei Bedarf Hilfe von den Herren des Karmas erbitten.

14. Ich sage euch jedoch: am besten ist es, im Astralkörper zu den Ämtern der Herren des Karmas zu reisen, um persönlich mit den Richtern des Gesetzes zu sprechen.

9 - DER EREMIT

(TETH)

Die Initiation

1. Die Initiation ist dein eigenes Leben.
2. Alle theosophischen Schriftsteller und Rosenkreuzer haben nichts anderes getan, als die Wahrheit über die Initiation zu verfälschen.
3. In allen Werken der Theosophen und Rosenkreuzer sehen wir unzählige Berichte, die nichts mit der wahren Initiation zu tun haben.
4. Alle diese phantastischen Geschichten der Theosophen und Rosenkreuzer haben nur dazu gedient, den Verstand der Schüler zu verfälschen.
5. Die Wahrheit ist, dass die INITIATION das Leben selbst ist.
6. Der INNERSTE ist derjenige, der die INITIATIONEN erhält.

7. Der INNERSTE wohnt den Feiern in den Tempeln bei, um die INITIATIONEN zu erhalten.

8. Wenn der Schüler nicht seine Mächte entwickelt hat, ahnt er nicht einmal, dass er die INITIATION erhalten hat.

9. Die Mächte der INITIATION sind Mächte DES INNERSTEN.

10. Wenn die Persönlichkeit diese Mächte jedoch nicht entwickelt hat, merkt der Schüler nicht, dass er initiatische Mächte besitzt.

11. Also hat die INITIATION nichts mit irgendeinem dieser phantastischen Geschichten zu tun, von denen es in den Büchern der Theosophen und Rosenkreuzer so viele gibt.

12. Die Mächte sind der Lohn, den der LOGOS dem Menschen gibt, wenn der Schüler sich für die Menschheit aufgeopfert hat.

13. Wem nichts geschuldet wird, wird auch nichts bezahlt.

14. Die INITIATIONEN sind der Lohn, den der LOGOS dem Menschen gibt, wenn der Schüler sich für die Menschheit aufgeopfert hat.

15. Diejenigen, die sich nur um ihren spirituellen Fortschritt sorgen und nicht für die anderen arbeiten, erreichen absolut nichts.

16. Wer fortschreiten will, muss sich für die anderen aufopfern.

17. Diejenigen, die ihre Zeit damit verbringen, den anderen zu erzählen, wie viele INITIATIONEN sie besitzen, begehen einen schweren Fehler, denn die esoterischen Alter sind etwas sehr Persönliches und Heiliges.

18. So ist die INITIATION also das Leben selbst, das mit Rechtschaffenheit und Liebe intensiv gelebt wird.

10 - DAS SCHICKSALSRAD

(IOD)

Die Zehn Sephiroth

1. Der Mensch besteht aus zehn Prinzipien.
2. Das erste ist KETHER, der Greis der Tage.
3. Das zweite ist CHOKMAH, der KOSMISCHE CHRISTUS in uns.
4. Das dritte ist BINAH, die MUTTER, der HEILIGE GEIST in uns.
5. Das vierte ist CHESED, der INNERSTE.
6. CHESED ist eine herrliche Leuchte, die die MUTTER in der Hand trägt.
7. Das fünfte ist GEBURAH, unsere Spirituelle Seele, unser Höchstes Bewusstsein (das BUDDHI).
8. Das sechste ist unsere Menschliche Seele, TIPHERET.
9. Das siebte ist NETZACH, der Mentalkörper.

10. Das achte ist HOD, der Astralkörper.

11. Das neunte ist JESOD, der Ätherische Körper.

12. Das zehnte ist MALKUTH, der Physische Körper.

13. Moses schaffte es, in sich selbst BINAH zu verkörpern, aber weiter kam er nicht.

14. Glücklich sind diejenigen, die es schaffen, in sich selbst den KOSMISCHEN CHRISTUS (CHOKMAH) zu verkörpern.

15. Noch glücklicher sind diejenigen, die es schaffen, in sich selbst ihren eigenen Greis der Tage, die Güte der Güte, ihr Absolut Höchstes ICH zu verkörpern.

16. Als Moses auf dem Berg OREB im brennenden Dornbusch die MUTTER erschien, fiel dieser zu Boden und seine MUTTER BINAH, ADONAI-JEHOVA trat in Ihn ein...

17. So wurde Moses „erleuchtet".

18. Die ZEHN SEPHIROTH sind atomisch.

19. Im Körper des GREISES DER TAGE erstrahlen die ZEHN SEPHIROTH wie Edelsteine, wenn wir die dreihunderttausend esoterischen Jahre erreichen.

20. Die esoterischen Alter sind esoterische Zeit.

21. Die esoterische Zeit ist heilig. Dies sind Bewusstseinszustände.

22. Die esoterische Zeit hat nichts mit der profanen chronologischen Zeit zu tun.

23. Die Sephiroth formen den Körper des ADAM-KADMON.

24. Wenn der Mensch sich von Grund auf verwirklicht, tritt er in das Königreich des ADAM-KADMON.

25. Das Königreich des ADAM-KADMON wird am Ende vom Absoluten absorbiert, wo das in seiner Bewegung freie Leben erstrahlt.

11 - DIE ÜBERZEUGUNGSKRAFT

(KHAPH)

Die Ketten

1. Die kräftigsten Ketten sind jene, die in Gruppen von drei Personen gemacht werden.
2. Die Zahl drei ist das GROSSE ARKANUM.
3. Wenn ein Mann und eine Frau sich vereinigen, wird etwas geschaffen.
4. VATER, MUTTER, SOHN.
5. VATER, SOHN, HEILIGER GEIST.
6. ISIS, OSIRIS, HORUS.
7. Das Geheimnis der DREIFALTIGKEIT erstrahlt in den Theogonien aller Religionen.
8. Bei unseren Ritualen werden drei Kerzen angezündet.
9. Die Zahl drei ist absolut schöpferisch.

10. Der magische Effekt der Ketten in Dreiergruppen ist gewaltig.
11. In jeder magischen Zeremonie muss man die vier Naturelemente beschwören. (Siehe die „BESCHWÖRUNG DER VIER ELEMENTE“)
12. Das Reich der Sylphiden liegt im Osten, und ihr Oberhaupt ist PARALDA.
13. Das Reich der Undinen liegt im Westen, und ihr Oberhaupt ist VARUNA.
14. Das Reich der Gnome liegt im Norden, und ihre Oberhäupter sind GOB und KITICHI.
15. Das Reich der Salamander liegt im Süden, und ihre Oberhäupter sind DJIN und AGNI.
16. Die Sylphiden sind die Geister der Luft.
17. Die Undinen sind die Geister des Wassers.
18. Die Gnome sind die Elementale der Erde.
19. Die Salamander sind die Elementalgeister des Feuers.
20. Während der Operator die Geschöpfe des Feuers beschwört, wendet er sich nach Süden; während er die Geschöpfe der Luft beschwört, wendet er sich nach Osten; während er die Geschöpfe der Erde beschwört, wendet er sich nach Norden; während er

die Geschöpfe des Wassers beschwört, wendet er sich nach Westen.

21. Auf den Boden muss mit Kohle der fünfspitzige Stern gemalt werden, vor dem die Scharen der Engel und Dämonen erzittern.

22. Die oberste Spitze des Sterns soll nach innen gerichtet sein und die unteren Spitzen des Sterns sollen nach außen zeigen.

23. Man kann auch einen sechsspitzigen Stern ins Zentrum des Kreises zeichnen, damit die Elementalgeister gehorchen.

24. Der hebräische Buchstabe ALEPH  kann den fünfspitzigen und den sechsspitzigen Stern ersetzen.

25. Den Geschöpfen der Luft wird mit einer Vogelfeder befohlen.

26. Die Geschöpfe des Wassers werden mit einem Glas in der Hand beschworen.

27. Die Geschöpfe der Erde werden mit einem Stock oder Stab beschworen.

28. Die Geschöpfe des Feuers werden mit dem Schwert beschworen.

12 - DAS APOSTOLAT

(LAMED)

Der Athanor

1. Der Alchemist braucht einen Athanor, um am Großen Werk zu arbeiten.
2. Dieser Athanor ist die Frau.
3. Die gesamte Schönheit der Natur ist in der Frau synthetisiert.
4. In der Frau synthetisieren sich alle Schönheiten des Universums.
5. Die Frau ist berufen, in der Zukunft eine gigantische Mission zu erfüllen.
6. Die Frau ist berufen, Königin der Natur zu werden.
7. Wer sich in einen unsagbaren Gott verwandeln will, muss die Frau anbeten.

8. Wer sich in eine Majestät des Sternenhimmels von Urania verwandeln will, muss bereit sein, seinen letzten Tropfen Blut für die Frau zu geben.

9. Ich denke, es ist unmöglich, sich ohne die Frau zu verwirklichen.

10. ADAM und EVA traten allein aus dem ERDENPARADIES.

11. Als Mann und Frau vereint haben wir das bittere Brot der Verbannung geteilt.

12. Als Mann und Frau vereint konnten wir nicht aufhören, uns zu lieben.

13. Die Frau ist anbetungswürdig.

14. Sie schaukelte uns in der Wiege, segnete uns mit dem Segen von oben und von unten, mit dem Segen der Brust und der Gebärmutter.

15. Die Frau wiegte uns in den Schlaf und ernährte uns mit der Brust der Gesegneten Muttergöttin der Welt.

16. Die Frau ist die gesegnete GÖTTIN, die die Macht besitzt, uns in erhabene Götter zu verwandeln.

17. GOTT erstrahlt über dem vollkommenen Paar.

18. Das AZOTH (STICKSTOFF) der Alchemie ist das HEILIGE FEUER der Kundalini.

19. Dieses AZOTH erhält man nur durch die intensive Arbeit mit dem MERKUR der geheimen Philosophie.
20. Es ist unmöglich, Alchemist zu sein, wen man nicht mit dem STEIN DER WEISEN arbeitet.
21. Dieser gesegnete Stein hat vier Namen.
22. AZOTH, INRI, ADAM, EVA.
23. Diese halbfeste, halbflüssige ehrwürdige Materie ist unser Christonischer Samen.
24. Der Athanor der Alchemie ist ein großartiges Instrument, das wir besitzen, um mit dem AZOTH zu arbeiten.
25. Man muss das Blei in Gold verwandeln.
26. Man muss das Blei unserer Persönlichkeit in das reine Gold des Geistes verwandeln.
27. Man muss den mit dem roten Diadem gekrönten Sonnenkönig zeugen.
28. Dieser Sonnenkönig wird in uns selbst gezeugt, indem wir intensiv Sexualmagie mit der Ehefrau praktizieren.
29. Die Frau verwandelt uns in erhabene Götter.
30. Die Frau ist der Athanor der ALCHEMIE.

13 - DER TOD

(MEM)

Die Kunst, mit den Toten zu sprechen

1. Man kann mit den Entkörperten sprechen.
2. Die Toten leben in der Sphäre von YETZIRAH.
3. Die Toten leben in der Welt von NOGAH (Astralwelt).
4. Die Schüler müssen lernen, willentlich im Körper ein- und auszugehen.
5. In der Welt von NOGAH können wir die Toten anrufen, um mit ihnen persönlich zu sprechen.
6. Die Verstorbenen, die unkeusch waren, sind kalt und finster und leben in der Welt von ASSIAH, in der Kälte und Finsternis herrschen.
7. Die Schüler, die keusch waren und Kundalini erweckt haben, sind nach dem Tod voller Jugendlichkeit und Feuer.

8. Die Engel sind lodernde Flammen.
9. Die Engel sind glühende Kinder, voller Licht und Schönheit.
10. In der Welt von NOGAH können wir persönlich mit den Toten sprechen.
11. Die dreizehnte Stunde ist Tod und Auferstehung.
12. Wenn wir irgendetwas erbitten, antworten uns oft die Engel, indem sie uns die Uhr zeigen.
13. Der Schüler sollte auf die Uhrzeit achten.
14. Dies ist die Uhr des Schicksals.
15. In der Uhrzeit liegt die Antwort.

Die zwölf Stunden des Apollonios

16. ERSTE STUNDE DES APOLLONIOS: transzendentales Studium des Okkultismus.
17. ZWEITE STUNDE DES APOLLONIOS: die Abgründe des Feuers; die astralen Tugenden bilden einen Kreis durch die Drachen und das Feuer.
18. DRITTE STUNDE DES APOLLONIOS: die Schlangen, die Hunde und das Feuer.

19. VIERTE STUNDE DES APOLLONIOS: Der Neophyt wird nachts zwischen den Gräbern wandeln, die Schrecken der Visionen erfahren und sich der Magie und der Goëtie widmen.

20. FÜNFTE STUNDE DES APOLLONIOS: die höheren Wässer des Himmels.

21. SECHSTE STUNDE DES APOLLONIOS: Hier ist es notwendig, aufgrund der Furcht still und bewegungslos zu bleiben.

22. SIEBENTE STUNDE DES APOLLONIOS: Das Feuer schenkt den belebten Wesen neuen Mut und wenn irgendein Priester - ein genügend gereinigter Mann - es raubt und dann projiziert, wenn er es mit Heiligem Öl vermischt und es weiht, wird er alle Krankheiten heilen können, indem er es auf den betroffenen Körperteil aufträgt.

23. ACHTE STUNDE DES APOLLONIOS: die Astralen Tugenden der Elemente bzw. der Samen aller Arten.

24. NEUNTE STUNDE DES APOLLONIOS: Hier ist noch nichts beendet. Der INITIIERTE steigert seine Wahrnehmungskraft bis er die Grenzen des Sonnensystems überschreitet, jenseits des Tierkreises. Er kommt an die Schwelle zur Unendlichkeit. Er stößt an die Grenzen der verständlichen Welt. Das GÖTTLICHE LICHT

offenbart sich und mit ihm erscheinen neue Ängste und Gefahren.

25. ZEHNTE STUNDE DES APOLLONIOS: Die Himmelstore öffnen sich und der Mensch erwacht aus seiner Lethargie.

26. ELFTE STUNDE DES APOLLONIOS: Engel, Cherubim und Seraphim fliegen mit schwirrenden Flügeln; es herrscht großer Jubel im Himmel, es erwachen die Erde und die Sonne, die aus ADAM hervorgeht.

27. ZWÖLFTE STUNDE DES APOLLONIOS: Die Scharen des Feuers beruhigen sich.

Die Zahl dreizehn

28. Es gibt eine DREIZEHNTE STUNDE; dies ist die Stunde der BEFREIUNG.

29. Wer die dreizehn Tore der Barmherzigkeit durchschreitet, verwandelt sich in einen erhabenen Gott von strahlender Schönheit.

30. Der Tierkreis besteht aus den Zwölf Toren der Barmherzigkeit.

31. Das Dreizehnte Tor ist die BEFREIUNG.

32. Man muss sterben, um zu leben.
33. Man muss sterben und wieder auferstehen.

14 - DIE MÄSSIGUNG

(NUN)

Das Lebenselixier

1. Wenn die Göttliche Seele sich mit dem INNERSTEN vereint, wird in den Inneren Welten ein neuer Meister der Höheren Mysterien geboren.
2. Wenn sich dieser Verbindung des Innersten mit der Göttlichen Seele noch die Menschliche Seele anschließt, dann wird ein MAHATMA geboren.
3. MAHATMA bedeutet GROSSE SEELE.
4. Dies sind die Diamant-Seelen.
5. Diese Verwirklichung erlangt man im Alter von fünfhundert esoterischen Jahren. (Fünfte INITIATION der Höheren Mysterien.)
6. Der MEISTER, der aus Liebe zur Menschheit das NIRWANA zurückweist, wird als „dreimal Geehrter“ bestätigt.

7. Der Meister, der das NIRWANA zurückweist, um auf der physischen Ebene zu bleiben, muss das LEBENSELIXIER erbitten.

8. Das LEBENSELIXIER ist ein Gas und eine Flüssigkeit.

9. Dieses elektro-positive und elektro-negative Gas besitzt eine makellose, weiße Farbe.

10. Dieses Gas lagert sich in unserem Lebensgrund ab.

11. Mit diesem Gas können wir das Leben verlängern und viele Trillionen Jahre lang mit dem Körper aus Fleisch und Blut leben.

12. Die gelbe Flüssigkeit ätherisiert den physischen Körper.

13. Der physische Körper des Meisters wird allmählich im ätherischen Körper absorbiert und wird so unzerstörbar.

14. Der Meister ZANONI lebte viele Millionen Jahre mit seinem physischen Körper.

15. Der Graf von Saint Germain lebt heutzutage mit dem gleichen physischen Körper, den er während des XVIII., XIX. und XX. Jahrhunderts in Europa benutzte.

16. Wir Gnostiker können Millionen von Jahren leben, ohne dass der Tod uns etwas anhaben kann.

17. Mit dieser Wissenschaft werden wir allmächtig und gewaltig.
18. Die GNOSIS ist für die Menschen, die sich in Götter verwandeln wollen.

15 - DER BAPHOMET

(SAMECH)

Die Schwarze Magie

1. In der Welt von ASSIAH gibt es Millionen von Schwarzen Logen.
2. Die gefährlichsten Schwarzmagier des Universums existieren in der Mentalwelt.
3. Jeder Okkultist, der die Samenejakulation befürwortet, ist ein Schwarzmagier.
4. Jeder Unkeusche ist ein Schwarzmagier.
5. Jede Vereinigung von Unkeuschen bildet eine Schwarze Loge.
6. Unsere Jünger müssen lernen, die Finsteren zu beschwören, um sie erschrocken in die Flucht zu treiben.
7. Der Engel AROCH zeigte mir eine Beschwörung gegen die Finsteren, die wörtlich folgendermaßen lautet:

8. **„BELILIN, BELILIN, BELILIN, Amphore der Erlösung, ich möchte bei dir sein, Materialismus hat keine Macht über mich, BELILIN, BELILIN, BELILIN.“** (Dies wird gesungen.)

9. Der Weise Salomon hinterließ uns zwei sehr mächtige Beschwörungen, um die Dämonen zu bekämpfen. Lasst uns sehen!

Beschwörung der vier Elemente

10. **Beschwörung der Vier:**

Caput mortuum, imperet tibi Dominus per vivum et devotum serpentem!
Cherub, imperet tibi dominus per Adam Jot-Chavah!
Aquila errans, imperet tibi Dominus per alas tauri!
Serpens, imperet tibi Dominus Tetragrammaton per Angelum et Leonem!

Michael! Gabriel! Raphael! Anael!
Fluat udor per spiritum Elohim!
Maneat terra per Adam Jot-Chavah!
Fiat firmamentum per Ia-Hu-Ve-Hu Zabaoth!
Fiat iudicium per ignem in virtute Michael!

Engel mit toten Augen, gehorche oder verschwinde mit diesem Weihwasser!

Geflügelter Stier, arbeite oder kehre zurück zur Erde, wenn du nicht willst, dass ich dich mit diesem Schwert antreibe!
Geketteter Adler, gehorche diesem Zeichen oder weiche vor diesem Odem zurück!
Bewegliche Schlange, krieche zu meinen Füßen oder sei vom Heiligen Feuer gequält und verdunste mit den Düften, die ich verbrenne!

Das Wasser kehre zurück zum Wasser!
Das Feuer brenne!
Die Luft wehe!
Die Erde falle auf die Erde zurück durch die Kraft des Pentagramms, das der Morgenstern ist und im Namen des Tetragramms, das im Zentrum des Lichtkreuzes geschrieben ist.

Amen. Amen. Amen.

Beschwörung der sieben Genien

11. **Beschwörung der Sieben:**

Im Namen Michaels, möge Jehovah dir befehlen und dich von hier entfernen, Chavajoth!

Im Namen Gabriels, möge Adonai dir befehlen und dich von hier entfernen, Bael!

Im Namen Raphaels, verschwinde vor Elial, Samgabiel!

Bei Samael Zabaoth und im Namen von Elohim Gibor, entferne dich, Andramelek!

Bei Zachariel und Sachel-Meleck, gehorche vor Elvah, Sanagabril!

Im göttlichen und menschlichen Namen von Shaddai, beim Zeichen des Pentagramms, das ich in meiner rechten Hand halte, im Namen des Engels Anael, bei der Macht von Adam und Eva, die Jot-Chavah sind, ziehe dich zurück, Lilith! Lass uns in Frieden, Nahemah!

Bei den Heiligen Elohim und im Namen der Genien
Cashiel, Sehaltiel, Aphiel und Zarahiel, auf Befehl von Oriphiel, ziehe dich von uns zurück, Moloch! Wir werden dir nicht unsere Söhne geben, damit du sie verschlingst.

Amen. Amen. Amen.

12. Die Finsteren muss man mit dem Schwert beschwören.

16 - DER VOM BLITZ GETROFFENE TURM

(HAIN)

Die Verzauberung

1. Wenn das Astrale Licht in einer Blume koaguliert, verlieben wir uns in diese Blume.
2. Wenn das Astrale Licht in einem pittoresken Gemälde koaguliert, verlieben wir uns in das Gemälde.
3. Wenn das Astrale Licht sich in einer Frau ansammelt, verlieben wir uns in die Frau.
4. Das Astrale Licht ist voller Schönheit und Schwärmerei.
5. Die Zauber des Astralen Lichtes sind gefährlich.
6. *„Unselig ist jener Simson der Kabbala, der sich von Dalila einschläfern lässt; der Herkules der Wissenschaft, der sein Zepter der Macht gegen die Spindel von Omphale eintauscht, wird bald die Rache Deïaneiras zu spüren bekommen und es wird ihm keine andere Wahl bleiben, als*

der Scheiterhaufen auf dem Iti-Gebirge. Dies, um vor der verzehrenden Pein des Nessoshemdes zu fliehen.“

7. Wer immerzu von verschiedenen Frauen in deren Bann gezogen wird, ist nichts weiter als ein schwaches Vögelchen, das von den verzaubernden Augen der verführerischen Schlange des astralen Lichtes vernichtet wird.

8. Das Astrale Licht ist voller schwebender Bilder.

9. Diese Bilder sind voller Schönheit und Sentimentalität.

10. In diesen Bildern steckt das Geheimnis aller Tragödien unseres Lebens.

11. Der Weise Salomon hinterließ uns eine wundervolle Anrufung, um Hilfe von den Höheren Mächten zu erbitten.

12. Durch diese Anrufung erhalten wir Hilfe für unsere persönlichen Bedürfnisse.

Anrufung des Weisen Salomons

13. **Anrufung des Salomos:**

Mächte des Reiches! Setzt euch unter meinen linken Fuß und in meine rechte Hand.

Ruhm und Ewigkeit! Fasst meine Schultern und führt mich auf den Wegen des Sieges.

Barmherzigkeit und Gerechtigkeit! Seid das Gleich-gewicht und der Glanz meines Lebens.

Intelligenz und Weisheit! Gebt mir die Krone.

Geister von Malkuth! Führt mich zwischen die zwei Säulen, auf denen sich der ganze Bau des Tempels stützt.

Engel von Netzach und von Hod! Festigt mich auf dem Kubischen Stein von Jesod.

Oh Gedulael! Oh Geburael! Oh Tipheret!

Binael, sei meine Liebe! Ruach Hochmael, sei mein Licht! Sei, was du bist und was du sein wirst, oh Ketheriel!

Ischim, steht mir bei im Namen von Shaddai.

Cherubim, seid meine Kraft im Namen von Adonai.

Beni-Elohim, seid meine Brüder im Namen des Sohnes, dem Christus, und bei den Tugenden von Zabaoth.

Elohim, kämpft für mich im Namen des Tetragrammaton.

Malachim, beschützt mich im Namen von Iod-He-Vau-He.

Seraphim, reinigt meine Liebe im Namen von Eloah.

Hasmalim, erleuchtet mich mit dem Glanz von Elohim und von Schechinah.

Aralim, handelt. Ophanim, dreht und glänzt.

Hajoth Ha Kadosh, schreit, sprecht, brüllt, muht.

Kadosh, Kadosh, Kadosh.

Shaddai, Adonai, Jot-Chavah, Ehie Asher Ehie.

Hallelu-jah, Hallelu-jah, Hallelu-jah.

Amen. Amen. Amen.

17 - DIE HOFFNUNG

(PHE)

Die Kunst, mit den siderischen Göttern zu sprechen

1. Der Magier kann, wann immer er will, mit den Göttern sprechen.
2. Wir können die Götter von Angesicht zu Angesicht sehen, ohne zu sterben.
3. Wer mit den siderischen Göttern sprechen kann, braucht kein Buden-Horoskop.
4. Wir müssen uns in unglaublich göttliche Wesen verwandeln.
5. Um mit den siderischen Göttern zu sprechen, muss man lernen, in den Astralkörper auszusteigen.
6. Im Astralkörper muss man lernen, sich zum Tempel der Planetengötter zu begeben.

7. Wenn der Magier sich außerhalb des Körpers befindet, geht er in Kreisen von rechts nach links, während er gleichzeitig die Vorstellungskraft und die Willenskraft auf den Planetentempel, den er besuchen will, richtet.

8. Dann geht der Magier gradlinig auf den Tempel zu.

9. Rechts von jedem Kosmischen Tempel gibt es eine weiße Säule.

10. Links von jedem Kosmischen Tempel gibt es eine schwarze Säule.

11. Der Magier grüßt den rechten Wächter, indem er **„JACHIN“** sagt.

12. Der Magier grüßt den linken Wächter, indem er **„BOAZ“** sagt.

13. Im Inneren des Tempels können wir mit den Planetengöttern sprechen, um unser wahres und echtes Horoskop zu erfahren.

14. Wer nur eine waagrechte Falte auf der Stirn hat, ist Kind von Gabriel.

    Diejenigen, die zwei Linien haben, sind Kinder von Raphael.

    Diejenigen, die drei haben, sind Kinder von Uriel.

    Diejenigen, die vier haben, sind Kinder von Michael.

Diejenigen, die fünf haben, sind Kinder von Samael.

Diejenigen, die sechs haben, sind Kinder von Zachariel.

Diejenigen, die sieben haben, sind Kinder von Orifiel.

18 - DIE DÄMMERUNG

(TZAD)

Der böse Blick (Behexung)

1. Der „Böse Blick“ bei Kindern wird geheilt, indem man ihnen einen Ausschnitt aus jedem der vier Evangelien vorliest und sie auf der Stirn, dem Mund und der Brust mit dem Kreuzzeichen segnet.
2. Die Behexung wird auch geheilt, indem man die Beschwörung der Vier spricht und gleichzeitig dem Kind über den Kopf streicht, um das krankhafte Fluid wegzunehmen, das man im Feuer verbrennen kann.
3. Kinder, die mit dem „bösen Blick“ behext wurden, haben große Augenringe, Fieber, Erbrechen und sogar Durchfall.
4. Der „böse Blick“ ist auf die hypnotische Kraft einiger bösartiger Menschen zurückzuführen, die die Kinder ansehen.

5. Die Ärzte wissen nichts von diesen Dingen und verwechseln diese Krankheit immer mit Mageninfektionen.

6. Die Augen sind die Fenster der Seele.

7. Der Mann, der sich durch die Augen aller Frauen entzünden lässt, muss sich damit abfinden, im Abgrund zu leben.

8. Es gibt Frauen, die die Männer verhexen.

9. Diese Opfer müssen sich unaufhörlich mit den Beschwörungen der Vier und der Sieben verteidigen.

10. Um die INITIATION zu erreichen, müssen wir dem Teufel das Feuer rauben.

11. Um die INITIATION zu erreichen, müssen wir uns große Schlachten mit der Schwarzen Loge liefern.

12. Wir können uns gegen die Hexerei verteidigen, indem wir unseren Elemental-Vermittler anrufen.

13. Der Elemental-Vermittler weiß von Kräutern, weiß von Lichtern, weiß von Sternen, weil er ein Experte in der Elementalen Magie der Natur ist.

14. Man ruft ihn von ganzem Herzen im Augenblick des Einschlafens.

19 - DIE STRAHLENDE SONNE

(QOPH)

Der Stein der Weisen

1. Der Stein der Weisen ist die Samenflüssigkeit.
2. Wer jeden Tag Sexualmagie praktiziert, arbeitet mit dem Stein der Weisen.
3. Wer seine sieben Schlangen auf dem Stab erhebt, erhält die folgenden Mächte:
4. Die Macht, nie wieder zu sterben und mit dem physischen Körper weiterzuleben, bis in alle Ewigkeit. Die Macht, über alle Naturelemente zu herrschen.
5. Die Macht, gegen jede Art von Schusswaffe immun zu sein. Die Macht, zum Herrn der gesamten Schöpfung zu werden.
6. Die Macht, alles zu hören und zu sehen. Die Macht, weise zu sein. Die Macht, über die Himmlischen Heere zu befehlen, etc.

7. Alles, was man braucht, um mit dem Stein der Weisen zu arbeiten, ist eine gute Frau zu haben.
8. Die Frau ist absolut notwendig, um uns in Götter zu verwandeln.

20 - DIE AUFERSTEHUNG

(RESCH)

Trinkbares Gold

1. Das trinkbare Gold ist das Feuer der Kundalini. (Siehe „ABHANDLUNG DER SEXUALMAGIE“ desselben Autor)
2. Die Universelle Medizin liegt im trinkbaren Gold.
3. Wir müssen jeder Art von menschlichen Schwächen ein Ende setzen.
4. Die Schlangen des Abgrunds versuchen, dem Schüler das trinkbare Gold zu rauben.
5. Der Schüler, der sich fallen lässt, muss danach schwer kämpfen, um das Verlorene wiederzuerlangen.
6. Das Oberhaupt der Schlangenweisheit ist der Engel METRATON.
7. METRATON war der Prophet ENOCH, von dem die BIBEL spricht.

8. ENOCH hinterließ uns die 22 Buchstaben des hebräischen Alphabets.
9. ENOCH hinterließ uns das TAROT, in dem alle Göttliche Weisheit eingeschlossen ist.
10. Wenn ein Bodhisattwa sich fallen lässt, wird er zur Strafe von seinem Inneren Meister entfernt.
11. So ist es also, wie die Bodhisattwas ihre Strafe erhalten.

21 - DIE RÜCKKEHR

(SHIN)

Meditation

1. Wenn jemand nicht in den Astralkörper austreten kann, so ist das, weil er diese Macht bereits verloren hat; also muss er diese Macht durch die tägliche Meditation zurückerobern.
2. Die Meditation ist ein wissenschaftliches System, um innere Informationen zu erhalten.
3. Wenn ein Magier in Meditation versinkt, verlässt er den physischen Körper und kann mit den siderischen Göttern sprechen.
4. Die Meditation besteht aus vier Phasen:
5. **ASANA**: (physische Körperhaltung).
   Der Körper muss eine absolut bequeme Position einnehmen.
6. **DHARANA**: (Konzentration).

Wir müssen den Verstand von jeglicher Art irdischer Gedanken abwenden. *„Die irdischen Gedanken müssen tot umfallen vor den Toren des Tempels“*. Man muss den Verstand ausschließlich nach innen richten... auf unseren INNERSTEN.

7. **DHYANA**: (Meditation).
   Der Schüler muss in diesen Augenblicken über den INNERSTEN meditieren. Der INNERSTE ist der GEIST. *„Bedenkt, dass eure Körper der Tempel des lebendigen GOTTES sind und dass der Höchste in uns wohnt“*. Der Schüler muss tief einschlafen und versuchen, sich mit seinem INNERSTEN zu unterhalten.

8. **SHAMADHI**: (Extase).
   Wenn der Schüler es geschafft hat, über seinen INNERSTEN meditierend einzuschlafen, betritt er den Zustand des SHAMADHI und kann unsagbare Dinge hören und sehen und mit den Engeln vertraut sprechen. Auf diese Weise erweckt er das Bewusstsein aus seiner jahrtausendlangen Lethargie. So können wir die wahre Göttliche Weisheit erlangen, ohne die mentalen Mächte weder durch die Kämpfe der Gedankengänge noch durch den eitlen Intellektualismus zu beschädigen. Die Meditation ist das tägliche Brot des Weisen.

9. Durch die Meditation verwandelt sich unser Astralkörper, unsere astralen Erfahrungen während

der Stunden des Schlafes werden klar, und so erobert der Mensch seine Mächte zurück und lernt, willentlich in den Astralkörper auszusteigen.

10. Dann kann man erfolgreich die Schlüssel benutzen, die wir im Kapitel GIMEL bzw. *Die Kaiserin* gegeben haben.

11. Mit der Meditation können wir ohne die vier Sündenkörper in der Welt der Feuernebel wirken.

12. Während der Stunden des Schlafes lebt jeder Mensch im Astralkörper. Die Träume sind die astralen Erfahrungen.

13. Beim Erwachen müssen wir uns anstrengen, uns an alle unsere astralen Erfahrungen zu erinnern.

14. Während des Schlafes befindet sich jeder Mensch außerhalb des physischen Körpers.

22 - DIE TRANSMUTATION

(THAU)

1. Dieses Buch der Weißen Magie gefällt keinem Schwarzmagier.
2. Jede Person, die dieses Buch liest und es abweist, tut dies, weil sie ein Schwarzmagier ist.
3. Jeder Student des Okkultismus, der dieses Buch abweist, tut dies, weil er ein Schwarzmagier ist.
4. Jede Vereinigung von Unkeuschen ist Schwarze Magie.
5. JEHOVA verbot die Unkeuschheit und jeder, der die Vorschriften des Herrn Jehova nicht einhält, ist ein Schwarzmagier.
6. Unsere ledigen Schüler beider Geschlechter können ihre sexuelle Energie mit der RUNE OLIN transmutieren.

Übung

7. In der militärischen Grundstellung wird der Schüler mehrmals rhythmisch einatmen und wieder ausatmen.

8. Beim Einatmen der Luft muss er seine Vorstellungskraft und seine Willenskraft in vibrierender Harmonie vereinen, um seine sexuelle Energie durch die zwei Ganglienstränge des Rückenmarks bis zum Gehirn, Nasenwurzel, Hals und Herz - in dieser Reihenfolge - aufsteigen zu lassen.

9. Dann atmet der Schüler die Luft wieder aus, während er sich lebendig vorstellt, dass die sexuelle Energie sich im Herzen festgesetzt hat.

10. Beim Ausatmen wird der Schüler das Mantra **„TORN“** folgendermaßen vokalisieren:

    Tooooooorrrrrrrnnnnnnn...

11. Auf diese Weise können unsere ledigen Schüler beider Geschlechter ihre sexuelle Energie transmutieren.

12. Die sexuellen Energien können auch mit dem Sinn für Ästhetik, mit der Liebe zur Musik, zur

Bildhauerei und mit langen Spaziergängen, etc. transmutiert werden.

13. Der Ledige, der keine sexuellen Probleme haben will, muss völlig rein in Gedanken, Worten und Werken sein.

14. Bei den Übungen der RUNE OLIN müssen wir verschiedene Bewegungen mit den Armen ausführen.

15. Der Jünger muss die rechte Hand auf die Hüfte legen.

16. Er bewegt beide Hände nach links, die linke Hand etwas höher als die rechte, und streckt dabei die Arme aus, so dass sie einen spitzen Winkel mit dem Oberkörper formen.

17. Dann stemmt er beide Hände in die Hüften.

18. ICH, AUN WEOR, der wahre und rechtmäßige AVATARA der neuen ÄRA DES WASSERMANNS, verkünde, dass alle Wissenschaften des Universums sich auf die Kabbala und die Alchemie zurückführen lassen.

19. Wer Magier sein will, muss Alchemist und Kabbalist sein.

20. Wer die Universale Medizin erhalten möchte, muss Alchemist und Kabbalist sein.

21. Es gibt Schwarzmagier wie der schreckliche und grauenhafte Parsival Krumm-Heller, sowie ein gewisser Cherenzi, die ihren Schülern eine negative Sexualmagie lehren, bei der sie die Samenflüssigkeit ejakulieren.

22. Diese phallischen Kulte wurden von den boshaften kananäischen Schwarzmagiern und den Hexern von Karthago, Tiro und Sidon praktiziert.

23. Die negative Sexualmagie von Parsival und Cherenzi gehörte zu den tantrischen Kulten der Kanaaniter.

24. Diese negative Sexualmagie von Parsival und Cherenzi wurde von den Schwarzmagiern von Lemurien-Atlantis ausgeübt, um die Gunst der Dämonen zu erlangen.

25. Jene Städte wurden in Schutt und Asche gelegt und alle diese boshaften Geschöpfe fielen in den Abgrund.

26. Wenn der Mann den Samen vergießt, nimmt er aus den unterirdischen Welten Millionen von dämonischen Atomen auf, die seine Brahmanen-Schnur infizieren und ihn in seine eigenen atomischen Höllen versenken.

27. Mit der Sexualmagie werden die drei Atem des reinen Akasha gestärkt.

28. Wenn der Mann jedoch seinen Samen ejakuliert, veranlassen diese drei Atem, dass die Kundalini nach unten in seine atomischen Höllen absteigt.

29. Das ist der Schwanz Satans.

30. Kein Schüler darf auch nur einen einzigen Tropfen Samen verschütten.

31. Hiermit überreiche ich der Menschheit den Schlüssel aller Königreiche des Himmels und der Erde.

32. Hiermit überreiche ich der Menschheit den Schlüssel aller Mächte und den Schlüssel aller Königreiche des Himmels und der Erde, denn ich will nicht mehr zusehen, wie dieser traurige Ameisenhaufen der Menschheit so unsagbar leidet.

33. Nachdem ich alle Bibliotheken der Welt über Spiritualität studiert habe, bin ich zu dem logischen Schluss gekommen, dass sich alles auf die Zahlen und die Alchemie zurückführen lässt.

34. Nichts gewinnt man, wenn man so viele Theorien in seinen Kopf steckt.

35. All diese Millionen von Bänden, die über Theosophie, Spiritismus, Rosenkreuzertum, Magnetismus, Hypnotismus, Suggestion, etc. geschrieben worden sind, dienen nur dazu, die Leute verrückt zu machen.

36. Alle spiritualistischen Schulen sind voll von irren Menschen.

37. In den spiritualistischen Schulen sehen wir die unterschiedlichsten Arten des Irrsinns.

38. Die Theorien machen die Leute wahnsinnig.

39. In den Reihen der Spiritualisten lassen sich viele die Haare und den Bart wachsen und glauben, dass sie sich damit in Götter verwandeln.

40. In den spiritualistischen Strömungen findet man die verschiedensten Arten der mentalen Instabilität.

41. Das einzige, was man im Leben wirklich braucht, ist eine gute Frau zu haben und mit ihr jeden Tag Sexualmagie zu praktizieren.

42. Wir müssen das Leben intensiv leben, mit Rechtschaffenheit und mit Liebe.

43. Wir sollen das tägliche Brot im Schweiße unserer Stirn verdienen und gute Mitmenschen sein.

44. Mit den praktischen Lehren, die ich meinen Jüngern in diesem „Handbuch der praktischen Magie“ gegeben habe, kann sich jeder von euch in einen wahren GOTT verwandeln.

45. Ich, AUN WEOR, bin ein Logos aus vorherigen Mahamvantaras, und deshalb besitze ich genügend Autorität, um über diese Dinge zu sprechen.

46. Wenn sie ihr Leben mit Rechtschaffenheit und mit Liebe leben, werden unsere Jünger ihre Initiationen in den Inneren Welten erhalten.

47. Alle Bücher, die über Spiritualismus geschrieben worden sind, sind voller Widersprüche.

48. Alle sagen das gleiche.

49. Alle widersprechen sich selbst.

50. Einige Autoren widersprechen anderen Autoren, und der gleiche Autor widerspricht sich selbst alle fünf Minuten.

51. Kurz und gut, der arme Leser beendet sein Leben als Wahnsinniger, voller mentaler Instabilität.

52. Ich, AUN WEOR, schwöre im Namen des viel geliebten VATERS, im Namen des hochverehrten SOHNES und im Namen des überaus weisen HEILIGEN GEISTES, dass jeder, der die Lehren aus diesem „Handbuch der praktischen Magie“ in die Praxis umsetzt, sich in einen schrecklich göttlichen GOTT des UNIVERSUMS verwandeln wird.

Der Friede sei mit der gesamten Menschheit.

SAMAEL AUN WEOR

Inhaltsverzeichnis

1 - DER MAGIER 7
(ALEPH) 7
2 - DIE PRIESTERIN 9
(BETH) 9
3 - DIE KAISERIN 14
(GIMEL) 14
Hellsichtigkeit 14
Hellhörigkeit 18
Intuition 19
Telepathie 23
Schlüssel, um sich an vergangene Leben zu erinnern 25
Das Milzchakra 26
Das Leberchakra 27
Schlüssel für den Austritt in den Astralkörper 27
Vielsichtigkeit 32
4 - DER KAISER 38
(DALETH) 38
Höhere Mysterien 38
Die Göttliche Triade 40
Menschliche Bodhisattwas 40
Dhyanis Bodhisattwas 41
5 - DER HIERARCH 44
(HE) 44

Die Jungfrau des Meeres 44
6 - DER VERLIEBTE 47
(VAU) 47
Die Ziffern 47
Vorgehensweise 48
Exorzismus des Wassers 49
Exorzismus des Feuers 49
Exorzismus der Luft 50
Exorzismus der Erde 51
Die magischen Quadrate 52
Die Kunst, mit den Sternen zu arbeiten 57
Eigenschaften der Planeten 59
Eigenschaften der zwölf Tierkreiszeichen 60
7 - DER KRIEGSWAGEN 72
(ZAIN) 72
8 - DIE GERECHTIGKEIT 75
(CHETH) 75
9 - DER EREMIT 77
(TETH) 77
Die Initiation 77
10 - DAS SCHICKSALSRAD 80
(IOD) 80
Die Zehn Sephiroth 80
11 - DIE ÜBERZEUGUNGSKRAFT 83
(KHAPH) 83
Die Ketten 83
12 - DAS APOSTOLAT 86

(LAMED) 86
Der Athanor 86
13 - DER TOD 89
(MEM) 89
Die Kunst, mit den Toten zu sprechen 89
Die zwölf Stunden des Apollonios 90
Die Zahl dreizehn 92
14 - DIE MÄSSIGUNG 94
(NUN) 94
Das Lebenselixier 94
15 - DER BAPHOMET 97
(SAMECH) 97
Die Schwarze Magie 97
Beschwörung der vier Elemente 98
Beschwörung der sieben Genien 99
16 - DER VOM BLITZ GETROFFENE TURM 101
(HAIN) 101
Die Verzauberung 101
Anrufung des Weisen Salomons 102
17 - DIE HOFFNUNG 105
(PHE) 105
Die Kunst, mit den siderischen Göttern zu sprechen 105
18 - DIE DÄMMERUNG 108
(TZAD) 108
Der böse Blick (Behexung) 108
19 - DIE STRAHLENDE SONNE 110
(QOPH) 110
Der Stein der Weisen 110

20 - DIE AUFERSTEHUNG 112
(RESCH) 112
Trinkbares Gold 112
21 - DIE RÜCKKEHR 114
(SHIN) 114
Meditation 114
22 - DIE TRANSMUTATION 117
(THAU) 117
Übung 118
Inhaltsverzeichnis 125